



Mitteilungsblatt 2/2023 der Marktgemeinde
Enzesfeld-Lindabrunn

Hurra Ferien!



Einen schönen Urlaub wünschen
die Schulklassen der Volksschule
und die Gemeindevertretung!

Der Bürgermeister informiert	Seite 3
Der Vizebürgermeister informiert.	Seite 4
Aus den Ausschüssen	Seite 5
Ökologie.	Seite 10
Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 11
Aus den Schulen	Seite 30
Aus den Pfarren.	Seite 34
Aus der Region	Seite 36
Von den Feuerwehren	Seite 37
Vereinsleben	Seite 42
Inserate	Seite 54
Ärzte & Ärztenotdienstplan	Seite 60
Geburten, Jubiläen, Traueranzeigen	Seite 61
Service der Gemeinde.	Seite 64



IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger

Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Stefan Rabl, Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Tel. 02256/812 51

Redaktion, Anzeigenverwaltung und Layout

AL-Stv. Michael Osztovcics, Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, 02256/812 51 DW 72,
veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

Titelbild

© Fotowerkstatt Manfred Digruber.

Alle Fotos

© Fotowerkstatt Manfred Digruber, © Ferdinand Simlinger oder © bei dem jeweiligen Verfasser des Artikels.

Produktion und Herstellung

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7/EG/Top H 01, office@druck.at

Für Übermittlungs- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Medieninhabers.

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kinder und Jugendliche von Enzesfeld-Lindabrunn!

Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, dass ich mich erstmals als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde an Sie wenden darf. Aufmerksame Leser:innen unserer Gemeindezeitung werden mich sicher schon kennen, ich möchte mich aber dennoch einmal vorstellen. Mein Name ist Stefan Rabl, ich bin 47 Jahre alt, bin verheiratet und habe drei Kinder.

Als Franz Schneider 2010 die Liste Schneider gründete, war ich von Anfang an ein Teil seines Teams und seit 2012 als geschäftsführender Gemeinderat auch ein Stück weit mitverantwortlich für das Aufblühen unserer Heimatgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn nach 40 Jahren Dornröschenschlaf.

Am 1. Juni 2023 wurde ich, nach dem Rücktritt von Franz Schneider als Bürgermeister, vom Gemeinderat einstimmig zu dessen Nachfolger gewählt. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf einen sachlichen Diskurs und eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

Ich war immer der Ansicht, dass eine Gemeinde als Dienstleistungsbetrieb für ihre Bevölkerung zu sehen ist. Das konsequente Handeln der letzten 13 Jahre, unter Zugrundelegung dieser Auffassung, hat Enzesfeld-Lindabrunn und das Gesellschaftsleben in der Gemeinde nachhaltig verändert.

Kaum in einem anderen Bereich sind diese Veränderungen sicht- und spürbarer als in unseren Bildungseinrichtungen. Egal ob man die Kindergärten, die Volksschule oder das Kinderhaus betritt, es ist einfach schön zu sehen wie gut es den Kindern in unseren Einrichtungen geht und mit wieviel Spaß und Freude sie lernen!

Ich könnte jetzt noch seitenweise Dinge aufzählen, welche erst nach 2010 eingeführt oder errichtet wurden und alle dazu beitragen, dass Enzesfeld-Lindabrunn die lebens- und lebenswerte Gemeinde wurde, die sie heute ist, ich wende meinen Blick aber lieber Richtung Zukunft, denn diese beginnt ja bekanntlich heute!

Klimawandel, Energiewende, Bodenversiegelung, Versickerung von Oberflächenwässern, Verarmung der Bevölkerung sind Themenbereiche, welche heute vielleicht immer noch von vielen belächelt werden,

aber mit allergrößter Wahrscheinlichkeit zukünftig ganz enorme Bedeutung haben werden!

Mit kleinen, heute gesetzten Maßnahmen kann man mitunter große Auswirkungen in der Zukunft erzielen. Es heißt: „Der beste Zeitpunkt einen Baum zu setzen war vor 20 Jahren, der zweitbeste ist heute!“



Besonders in der Politik sollte das ursprünglich forstwirtschaftliche Prinzip der Nachhaltigkeit aus Verantwortungsbewusstsein für kommende Generationen stets Berücksichtigung finden. Als Absolvent der Försterschule ist das genau mein Anspruch.

Die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes, welche derzeit in vollem Gange ist, hilft uns dabei aufgrund von Daten und Fakten festzulegen in welche Richtung die „Reise“ gehen soll.

Wir stehen damit allerdings noch ziemlich am Anfang eines Weges zu einem klimafitten Enzesfeld-Lindabrunn, an dessen Ende unsere Kinder und Enkelkinder eine Gemeinde mit ebenso viel Charme, menschlicher Wärme und Lebensqualität vorfinden wie wir es heute tun. Ich bin glücklich und dankbar an der Gestaltung dieser Zukunft mitarbeiten zu dürfen!

Über den Sommer finden heuer wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen in Enzesfeld und Lindabrunn statt. Nutzen sie das Angebot, ich würde mich ganz besonders freuen sie bei dem einen oder anderen Event auch persönlich begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen erholsamen Sommer bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr/euer Bürgermeister
Stefan Rabl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Mitbürger:innen!

In dieser Gemeindezeitung informiert Sie nicht nur ein neuer Bürgermeister, dem ich auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück, Gespür und Geschick sowie Gottes Segen für diese besondere Aufgabe wünsche. In dieser Gemeindezeitung finden Sie ebenfalls Berichte von vielen tollen Aktionen und Veranstaltungen, die in den letzten Wochen und Monaten in unserer Gemeinde stattfanden. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, Organisationen, der Volksschule und bei allen Gemeindebediensteten und Privatpersonen aus Enzesfeld-Lindabrunn, die so tatkräftig anpacken und uns Bürger:innen schöne gemeinsame Stunden bescheren. Aber es geht auch sehr oft um einen guten Zweck, sei es finanziell, sozial oder ökologisch. Hier ein kleiner Auszug dazu:

Aktion Saubere Gemeinde (siehe Seite 11)

Eine traditionelle Generationen übergreifende Aktion, die von vielen Schüler:innen sowie Erwachsenen unterstützt wird, um unsere Gemeinde sauber zu halten. Wichtig für die Natur. Wichtig für unser Bewusstsein, unsere Umwelt zu schützen und zu pflegen.

Laufen gegen Krebs (siehe Seite 12)

Ich bin stolz, dass so viele Frauen der Einladung von Melanie Postl gefolgt sind und gemeinsam als Team „Frauenpower Enzesfeld-Lindabrunn“ zu einem sensationellen Ergebnis im Kampf gegen Krebs beigetragen haben. Anschließend war es mir eine Ehre, all unsere Powerfrauen beim Heurigen Wöhrer in Lindabrunn auf Essen und Trinken einzuladen.

Frühlingserwachen (siehe Seite 16)

Natur, Kunst und Kulinarik, verbunden in einem wunderschönen Ambiente bei der Spitalskirche. Bedanken möchte ich mich bei den Hüttenbetreiber:innen für insgesamt € 2.700,00 Einnahmen für einen guten Zweck. Je € 1.000,00 von der LS und meinem Team, sowie € 700,00 von den Ortstrachtdamen sind in den Katastrophenfonds der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn geflossen. Leider hatte heuer die SPÖ aufgrund der 1. Mai-Feiern und Fackelzüge keine Zeit, mitzuarbeiten. Ich hoffe, nächstes Jahr sind alle Gemeinderatsfraktionen wieder dabei.



Gemeindeausflug (siehe Seite 18)

Voller Bus, sonniges Wetter, interessantes Programm. Ich bedanke mich bei allen, die zu einem tollen Ausflug für Jung und Alt, für Senioren und Familien, beigetragen haben, besonders bei unserem „Eventmanager“ Michael Osztovcics und unserem Mr. „Haubi's“ Karl Kirchberger.

Volksschullauf (siehe Seite 31)

Bereits zum 16. Mal fand der Volksschullauf in Enzesfeld statt. Das Lehrerteam, der Elternverein, die Schüler:innen sowie die Raiffeisenbank organisierten wieder eine grandiose Veranstaltung für den guten Zweck. Die Kinder aller Klassen hatten beim Laufen und beim anschließenden Schulfest viel Spaß mit ihren Familien. Es war einfach schön, das als Gemeindevertreter zu erleben. Ich freue mich schon, wenn ich nächstes Jahr wieder mitlaufen darf.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Gemeindezeitung und freue mich, wenn wir uns bei der ein oder anderen kommenden Veranstaltung in unserer Gemeinde persönlich treffen und plaudern können.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten einen wunderschönen und erholsamen Sommer.

Ihr/dein/euer

Vizebürgermeister Alexander Schermann

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Zuständig für:

- Abgaben, Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten
- Dienstpostenplan
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Förderungen, Subventionen
- Gewerbeangelegenheiten (Betriebsansiedelungen, ARED-Park)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Rettung), Hochwasserschutz
- Rechts- und Verwaltungsangel.

- Raumordnung (Bebauungsplan, Flächenwidmung)
- Verpachtung v. Gemeindegründen

Vorsitz:

- GGR Ing. Herbert Haderer

Mitglieder:

- GRin Claudia Bloyer, MA
- GGR Wilfried Dallinger
- GR Sebastian Prendinger
- GGR Franz Schwarz
- GRin Karin Widermann



Sehr geehrte Mitbürger:innen aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Wir haben einen neuen Bürgermeister. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 1. Juni 2023 Stefan Rabl einstimmig gewählt. Ich möchte hier aber nochmals die Gelegenheit nutzen um Franz „Sandy“ Schneider für die letzten dreizehn Jahre seines Wirkens als Bürgermeister zu danken. Dankeschön, du hast für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde sehr viel Positives bewirkt.

Da aber die Zeit nicht stehen bleibt, sind wir dabei, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Der Gemeinderat hat unter anderem in seiner Sitzung vom 7. Juni 2023 die Planungs- und Lieferleistungen zur

Errichtung eines neuen Kindergartens in der Eichengasse behandelt. Wir haben dabei darauf geachtet, möglichst viele Leistungen an örtliche Unternehmen zu vergeben. In den nächsten Monaten werden wir uns mit der Firma Kosaplaner, welche den Planungsauftrag erhielt, zusammensetzen und die entsprechenden Pläne erarbeiten.

Finanzen

Vor dem Hintergrund wirklich sehr guter Zahlen, wurde der Rechnungsabschluss 2022 zum ersten Mal seit 2010 einstimmig, mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien beschlossen. Die wichtigsten Kennzahlen finden sie in der nachstehenden Tabelle.

	2021	2022	Veränderung
Haushaltspotenzial	€ 1.002.899	€ 1.440.118	€ 437.219
Nettoergebnis	€ 426.959	€ 787.369	€ 360.410
Abgabenertragsanteile (Finanzausgleich)	€ 3.843.901	€ 4.356.666	€ 512.765
NÖ Krankenanstaltsbeitrag (Zahlung)	€ 1.224.625	€ 1.225.631	€ 1.006
Sozialhilfeumlage	€ 693.740	€ 692.576	-€ 1.164
Liquide Mittel	€ 1.088.092	€ 1.529.226	€ 441.134
Entwicklung des Schuldenstandes	€ 5.107.733	€ 4.613.118	-€ 494.615

Raumordnung

Am 2. Juni 2023 wurde ein erster Entwurf zum örtlichen Entwicklungskonzept von unserem Raumplaner, der Firma RaumRegionMensch der Bevölkerung präsentiert. Die vielfältigen Pläne waren danach bis 12. Juni 2023 im Veranstaltungssaal des Rathauses ausgehängt und konnten, nach Absprache mit unserem Bauamt, während der Amtsstunden von den Bürger:innen eingesehen werden. Bei der Veranstaltung und anschließendem Aushang konnten über 100 Personen begrüßt werden. Die Anliegen welche hier eingebracht wurden, werden seitens des Raumplaners bearbeitet. Danach werden wir in den Gremien des Gemeinderates darüber beraten. Wir werden diesen Prozess weiter sehr transparent für Sie gestalten.

Liebe Enzesfelder:innen und Lindabrunner:innen!

Zum Abschluss noch ein Satz zu unserem neuen Bürgermeister: Wie ich Stefan Rabl kenne wird er seine Aufgabe sehr engagiert und über Parteigrenzen hinwegsehend im Sinne der Gemeinde wahrnehmen. Ich ersuche Sie ihn dabei wohlwollend zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer.

Ihr GGR Ing. Herbert Haderer

Ing. Herbert Haderer

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Zuständig für:

- Behindertenagenden
- Fürsorge, Pflege
- Senioren
- Gesundheitswesen
- Sozialarbeit, Sozialhilfe
- Essen auf Rädern
- Wohlfahrt, Weihnachtsbons
- Heizkostenzuschuss
- Familienfreundliche Gemeinde

- Gesunde Gemeinde
- Sanitätspolizeiliche Agenden, Impfungen

Vorsitz:

- GGRin LAbg. Mag.^a Karin Scheele

Mitglieder:

- GRin Sigrid Killer
- GGR Stefan Rabl
- GR Roman Schlosser
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh



Liebe Gemeindebürger:innen!

Ich freue mich sehr, dass wir bei unserem Seniorencafé immer neue Teilnehmer:innen begrüßen dürfen. Einmal mehr zeigt sich, dass es wichtig ist, Möglichkeiten des Miteinanders zu schaffen.

Deshalb wird es beim Seniorencafé keine Sommerpause geben. Das Café findet weiterhin am ersten Mittwoch jedes Monats statt. Es gibt bis Ende diesen Jahres eine einzige Ausnahme. Das ist der November, weil der erste Mittwoch ein Feiertag ist.

Termine:

Mittwoch, 6. Juli 2023,	ab 15 Uhr
Mittwoch, 2. August 2023,	ab 15 Uhr
Mittwoch, 6. September 2023,	ab 15 Uhr
Mittwoch, 4. Oktober 2023,	ab 15 Uhr
Mittwoch, 8. November 2023,	ab 15 Uhr
Mittwoch, 6. Dezember 2023,	ab 15 Uhr

Jedes Jahr am 19. September ist der Welt-Alzheimerstag. Auch heuer wird es wieder Angebote rund um das Thema Demenz/Alzheimer geben. Die Veranstaltungen mit unserer Gemeinderätin Sigrid Killer, bei denen es sehr stark um Übungen zur Prävention ging, waren ein großer Erfolg. Die Termine und Veranstaltungsorte werden sobald wie möglich bekanntgegeben.

Ich darf Ihnen einen schönen Sommer wünschen!

Ihre GGRin Karin Scheele



Ausschuss für Umwelt und Entwicklung

Zuständig für:

- Baumkataster
- Klimaschutz, Klimabündnis
- Land- und Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliches Wegenetz, Güterwege
- Natur im Garten, Wildbienen
- Öffentliches Grünraummanagement
- Ortsbildpflege, Bau- und Naturdenkmäler
- Ortsentwicklung

- Symposion Lindabrunn
- Umweltschutz

Vorsitz:

- GRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Mitglieder:

- GR Johann Gotthardt
- GGR Ing. Herbert Postl
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh
- GRin Susanne Zeiler



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche!

Ich freue mich, dass ich wieder das Wort an Sie richten darf. Es hat sich ja einiges getan seit der letzten Ausgabe. Unter unserem Bürgermeister a.D. Franz Schneider wurden viele neue Pläne in der Grünraumbewirtschaftung wie z. B. naturnahe Gärten für Kindergarten und Schule begonnen.

Unser neuer Bürgermeister Stefan Rabl bringt als gelernter Förster viel Wissen und Verständnis mit und ich bin voller Zuversicht, dass wir die großen Herausforderungen, die die veränderte Klimasituation mit sich bringt, gut meistern werden. Es wechseln sich heiße trockene Phasen mit Starkregenereignissen ab. Das spürt mittlerweile jeder.

Rückhalt und Versickerung des Wassers vor Ort, soweit es unsere Böden und unterirdischen Einbauten im Ortsgebiet zulassen, sind die eine Seite.

Kühlung des Ortsgebietes durch Ausweitung des Grünraumes, und dadurch Förderung des Mikroklimas, Einsatz von trockenheitsliebenden Pflanzen und maßvoller Umgang mit dem kostbaren Nass die andere Seite.

Es muss uns bewusst sein, dass wir dringend beginnen müssen, mehr Grün in Form von Bäumen, Gründächern und Fassadenbegrünung in unser Ortsgebiet zu bringen, denn

die Zukunft beginnt jetzt und erfordert mutiges Handeln.

Deshalb auch meine Bitte an Sie:

Besuchen Sie die Veranstaltungen zur Raumplanung und Flächenwidmung. Bitte tun Sie Ihre Meinung kund. Wir müssen jetzt in die Zukunft schauen. Ein

grünerer Ortskern sowie Straßenbegleitgrün mit Bäumen werden uns in heißeren trockenen Perioden guttun, die Umgebungstemperatur senken, die Luft verbessern und CO₂ aufnehmen.

Es ist unsere Aufgabe, unseren Ort lebens- und liebenswert für uns alle zu erhalten.



(Blick in die Hauptstraße mit Schatten spendenden Bäumen und offenen Flächen für Versickerung.)

Auszeichnung mit dem Goldenen Igel für Enzesfeld-Lindabrunn

Unser Bürgermeister Stefan Rabl und ich haben heuer die Auszeichnung für naturnahes Gärtnern nach den Richtlinien von Natur im Garten direkt von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Ebreichsdorf überreicht bekommen. Es war ein sehr stimmiger Abend. Meinen Dank richte ich an dieser Stelle an unsere Bauhofmitarbeiter, auf deren Unterstützung ich immer zählen kann. Es freut mich auch, wenn Sie ein offenes Ohr für Neuerungen haben und dazulernen wollen. (Foto nächste Seite)

Herzlichen Dank an unsere Schulkinder

Die Kinder unserer Volksschule helfen regelmäßig mit, unser Naturjuwel Symposion Lindabrunn so schön zu erhalten – Sträucher und kleine Bäume, die nicht von den Schafen gefressen werden, müssen immer wieder händisch entfernt und abtransportiert werden.

Für ihren Einsatz wurde ihnen nun gedankt.

Felix Hohn vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie - Wienerwald-Wiener Becken konnte gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Rabl, Volksschuldirektorin Pia Lichtenegger, BEd und mir den Klassenlehrern und den Kindern der 2a, 2b, 4a und 4b Klassen die Urkun-



den feierlich überreichen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Martin Stockreiter, der den Abtransport der Sträucher übernommen hat.



2a Klasse



2b Klasse



4a Klasse



4b Klasse

In Zusammenarbeit mit meiner Gärtnerfreundin Christa Eibl (Gemeindegärtnerin in Laxenburg) möchte ich Ihnen heute **Pflanzen für die Gärten der Zukunft** vorstellen.

Klimafitte Stauden für Enzesfeld-Lindabrunn

Heiße trockene Perioden wechseln sich zunehmend mit Starkregenereignissen ab. Auf beide Wetterverhältnisse gilt es zu reagieren und so schnell als möglich Anpassungen vorzunehmen.

Wir müssen uns bewusst werden, dass Altbewährtes nicht mehr funktioniert oder nur mit großem Arbeitsaufwand und unnötiger Ressourcenverschwendung (z. B. intensive Bewässerung) möglich ist. Deshalb



stelle ich Ihnen diesmal Pflanzen für Ihren Hausgarten vor, die in den Gemeinderabatten mit der Trockenheit gut zurechtkommen.

Centranthus ruber (Spornblume)

Schon meine Großmutter schätzte diesen anspruchslosen Dauerblüher, der sich - weiß- oder rotblühend - gerne kräftig aussieht.

Echinops ritro (Kugeldistel)

Die Disteln gehören zu den Zukunftspflanzen. Diese Art hat schöne violett-blaue Blütenköpfe und ist eine gute Insektenweide.



Foeniculum vulgare „Atropurpureum“ (Bronzefenchel)



Interessante Hintergrundpflanze, bringt mit ihrem feingefiederten Laub Leichtigkeit in die Beete.

Linaria purpurea (Leinkraut)

Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut)

Diese Staude mit zierlichen Blütenrispen, rosa-violett oder gelb-orange blühend, wandert gerne durch die Pflanzungen. (kein Foto)

Nepeta (Katzenminze)

Die bekannten Katzenminzen gibt es in den Farben blau, weiß und rosa und in verschiedenen Wuchshöhen. Ein Rückschnitt nach der ersten Blüte fördert einen kompakten Wuchs und einen zweiten Blütenflor.



Perovskia atriplicifolia „Blue Spire“ (Blauraute)

Kräftig wachsende Pflanze, die sich gerne durch Ausläufer vermehrt. Die blauen Blütenrispen blühen vom Juli bis zum ersten Frost. (kein Foto)

Sedum (Fetthenne)



Diese gute Strukturpflanze ist besonders pflegeleicht und trockenheitsverträglich. Die Sorte „Herbstfreude“ zeigt sich sehr dankbar.

Symphytum azureum (Beinwell)

Eigentlich eine Halbschattenpflanze mit blauen Blüten, wächst sie aber auch auf sonnigen Standorten gut.



Rose



Eine dankbare Spezies, die besonders, wenn Sie nicht ganz gefüllte Blüten hat, auch einen Mehrwert für Insekten darstellt.

Der berühmte englische Rasen mit Thujen-Hecke sollte aus unseren Gärten verschwinden. Diese Pflanzenkombination – abgesehen vom geringen ökologischen Wert – ist für unser künftiges Klima total ungeeignet. Gegen die Natur zu arbeiten war bisher äußerst selten von Erfolg gekrönt!

Extreme Hitzeperioden wirken sich auch negativ auf den Boden aus. Hier kann man unterstützend eingreifen. Das Zauberwort heißt: „Mulchen“. Unter Mulchen versteht man das Bedecken des Bodens mit verschiedenen Materialien, z. B. dünn aufgetragenem Rasenschnitt oder gehäckselten Pflanzenabfällen. Das hält die Feuchtigkeit länger im Boden und erleichtert gleichzeitig den Bodenlebewesen ihre Arbeit. So kann ihr persönlicher Beitrag für die Natur aussehen. Hausgärten spielen dabei eine nicht unerhebliche Rolle. Ihre GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Elisabeth Zottl-Paulischin

Naturführung Symposium

20 Naturliebhaber:innen trafen sich beim Symposium in Lindabrunn, dem zweitgrößten Trockenrasengebiet an der Thermenlinie. Im Rahmen einer zweistündigen Naturführung entdeckten die Besucher:innen gemeinsam mit unseren Biolog:innen Alex und Irene die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt dieses Naturjuwels.



GGR Stefan Rabl (heute Bürgermeister) und Umweltgemeinderätin Elisabeth Zottl begrüßten die Besucher:innen herzlich. Bei der Tour über das Gelände, freuten sich die Naturliebhaber:innen über zahlreiche spannende Funde. Adonisröschen (*Adonis vernalis*), Regensburger Zwerg-Geißklee (*Chamaecytisus ratisbonensis*), Heide-Ginster (*Genista pilosa*) und Bitteres Kreuzblümchen (*Polygala amara*) tauchten das Symposium in ein gelb-violettes Blütenmeer. Ein besonderer Fund war die erste blühende Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), die mit ihrem betörenden Duft den Bienenmännchen weibliche Bienen vortäuscht um von ihnen bestäubt zu werden.

Auf offenen Boden zeigten sich hunderte kleine Vulkane: die Nester der Schmalbiene. Auch die



Östliche Heideschnecke (*Xerolenta obvia*) und zahlreiche Gallen (z.B. *Andricus quercustozae*) versetzten die Besucher ins Staunen. Ein besonderes Highlight waren gezüchtete Südliche Kleine Nachtpfauenaugen (*Saturnia pavonia*). Um diesen faszinierenden Schmetterlingen Versteck und Futter während des Raupenstadiums zu bieten, wurden bei der Pflege im März extra kleine Kriecherl-Triebe stehen gelassen.



Für einen gemütlichen Ausklang und erfrischende Getränke inmitten von künstlerischen Skulpturen und faszinierender Natur sorgte diesmal der Verein Symposium Lindabrunn (VSL).

Die Naturführung in Lindabrunn wurde von der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn finanziert. Enzesfeld-Lindabrunn ist wichtiger Teil der Netzwerk Natur Region - unseres Netzwerkes an Menschen für ein Netzwerk an Naturflächen - an der sich bereits 25 Gemeinden und zahlreiche Vereine, Schulen, Landwirt:innen und Unternehmen der Region Thermenlinie-Wiener Becken beteiligen.

Aktion Saubere Gemeinde

Bei der alljährlichen Ortsreinigung helfen auch die Kinder unserer Schulen wieder tatkräftig mit.

Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Alexander Schermann konnten die beiden 3. Klassen unserer Volksschule, sowie die 2. Klasse der NÖ Mittelschule Hirtenberg am Freitag, den 24. März 2023 begrüßen. Die Kids wurden alsdann mit Warnwesten und Handschuhen ausgerüstet und in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam einen Plan ihres Rayons, eine Rolle Müllsäcke und schon ging es los.

Mit dabei war auch eine Abordnung der Firma ARDAGH, welche ebenfalls tatkräftig mithalf.

Vielen Dank an die Lehrer:innen und vor allem an die vielen Eltern, die unsere Kinder begleitet haben!

Mit Unterstützung aus der Bevölkerung fand am Samstag, den 25. März 2023 die alljährliche Ortsreinigung statt. Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Alexander Schermann konnten neben einigen Gemeindefraktaren (GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Stefan Rabl, GR Marcel Stech, GRin Elisabeth Zottl-Paulischin) auch viele helfende Hände aus der Bevölkerung begrüßen.

Am Rathausplatz wurden Warnwesten und Handschuhe ausgegeben und die Rayons eingeteilt. Nach dem erfolgreichen Müllsammeln gab es eine Stärkung im Landgasthaus Lindabrunn.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde sauber zu halten!



Eröffnung Eisparadies

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete am Freitag, den 21. April 2023 das neue Eisgeschäft mit dem Namen „Eisparadies“ in der Schimmelgasse.

Mit dem vielversprechenden Namen „Eisparadies“ warten die Inhaber mit allerhand leckeren und ausgefallenen BIO-Eissorten auf. So gibt es neben den Klassikern wie Schoko, Vanille und Haselnuss auch Sorten wie Zwetschkenröster, Apfelkuchen oder Uhudler zu genießen.

Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Alexander Schermann konnten den beiden Betreibern persönlich zur Eröffnung gratulieren und



kamen mit einer kleinen Abordnung vorbei: GGR Ing. Herbert Haderer, GRin Andrea van Randenborgh, GRin Josefin Wirth, AL OSEkr. Ing. Gregor Gerdenits und AL-Stv. Michael Osztovcics.



Laufen gegen Krebs

In den letzten Jahren hat sich der NÖ Frauenlauf zum größten Laufevent für Frauen in Niederösterreich entwickelt. Aufgrund der Covid-19 Pandemie fand er 2020 erstmals in einer anderen Form statt. Der Lauf wurde virtuell durchgeführt, zugunsten der NÖ Krebshilfe und des Österreichischen Roten Kreuzes – Stammzellspende mit dem Titel „Laufen gegen Krebs“ by NÖ Frauenlauf.

Die unerwartet hohe Teilnehmer:innenzahl und das Interesse vieler Menschen an einer Teilnahme haben dazu geführt, dass ein eigener Charity-Event daraus geworden ist. Mit der Aktion „Laufen gegen Krebs“ wird dabei mit jedem gelaufenen Kilometer, unabhängig von der Distanz, Geld für den Kampf gegen den Krebs erlaufen. Im Jahr 2023 konnten mit 23.000 Teilnehmerinnen über € 100.000,00 gespendet werden.

Auch in Enzesfeld-Lindabrunn gingen

zahlreiche Läufer:innen an den Start und konnten sogar die größte Gruppe landesweit stellen. Das von Melanie Postl organisierte Team „Frauenpower Enzesfeld-Lindabrunn“ mit 50! Teilnehmer:innen holte diesen Titel somit in unsere Gemeinde (zu sehen im YouTube-Video bei Minute 19:40).

Liebe Melanie, an dieser Stelle nochmals vielen Dank für deine Organisation und euer Engagement!





Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

BIG BAND OPEN-AIR

FR 14. Juli | 19.00 Uhr

RATHAUSPLATZ | EINTRITT FREI

MARKUS OSZTOVICS'
SWINGIN'
SIRS & SISTERS
BIG BAND HIRTENBERG



SPEISEN & GETRÄNKE



Dr. Sophie Reisner
www.kinderdok.at



Hitztenhammer



NIEDER
ÖSTERREICH

90er Berndt Lindmayer

Einen Weckruf der besonderen Art konnten wir am Samstag, den 1. April 2023 unserem Ehrenbürger Berndt Lindmayer beschenken. Anlässlich seines 90. Geburtstages fand sich alles, was Rang und Namen hat, am Rathausplatz ein, um ihn gebührend zu feiern.

Pünktlich um 10.00 Uhr setzte sich ein Marschblock bestehend aus Musiker:innen vom Musikverein Hirtenberg, vom Musikverein „Anton Hofmann“ Pfaffstätten, vom Musikverein Markt Piesting und von der Trachtenkapelle „Gauermannheimat“ Miesenbach in Bewegung, um den Jubilar von zu Hause abzuholen. Danach folgte eine Vielzahl an Gästen, unter denen sich neben Bürgermeister Franz Schneider zahlreiche weitere Ehrengäste befanden: LAbg. Bürgermeister Christoph Kainz (Pfaffstätten), Bürgermeister Karl Brandtner (Hirtenberg), Bürgermeister Andreas Ramharter (Leobersdorf), Bürgermeisterin Michaela Schneidhofer (Hernstein), Bezirksobmann Kurt Breth (Musikverein Tribuswinkel), Ehrenbezirkskapellmeister Johannes Herbst (Stadtkapelle Traiskirchen), Landtagspräsident und Bürgermeister a.D. Emil Schabl (Hirtenberg) und viele weitere.

Als die große Schar bei Berndt Lindmayer vor dem Haus aufmarschierte, staunte dieser nicht schlecht, alsdann wurde er zum Rathausplatz geleitet, um dort gebührend zu feiern. Am Platz hatte bereits die

Swingin Sir's & Sisters Big Band Hirtenberg Aufstellung genommen, welche das Geburtstagskind schwungvoll begrüßte.

Die offiziellen Gratulationen wurden abwechselnd von der Big Band und der Blasmusik musikalisch umrahmt und diese sorgten auch anschließend noch für stimmungsvolle Musik. Unter den Gratulant:innen waren dann noch Vizebürgermeister Alexander Schermann, Musikvereinsobmann Vizebürgermeister Franz Malzl (Hirtenberg), GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, GGR Franz Schwarz, GRin Claudia Bloyer, GRin Andrea van Randenborgh, GR Martin Stockreiter, Pfarrer MMag. Krysstof Szczesny, Zahnärztin Dr. Andrea Fuchs, Amtsleiter OSekr. Ing. Gregor Gerdenits, Gemeindefarzt Dr. Günther Jungmeister, sowie die beiden Feuerwehrkommandanten OBI Michael Hebesberger (Enzesfeld) und OBI Thomas Stockreiter (Lindabrunn).

Für das leibliche Wohl sorgten das Weingut Mayer und die Landfleischerei Sunk. Diese hatten speziell für Berndt Lindmayer Fleischlaberl mitgebracht – seine Lieblingssspeise.

Dank des milden Wetters wurde dann noch bis in den Nachmittag hinein ausgiebig mit dem Jubilar gefeiert und manche schwangen sogar das Tanzbein.





Frühlingserwachen

Das allseits beliebte Frühlingserwachen fand auch heuer wieder statt.

Im einzigartigen Ambiente der Spitalskirche sorgten die Gemeinderatsfraktionen gemeinsam mit den Damen der Ortstracht für das leibliche Wohl der Gäste: Getränke gab es bei der Liste Schneider, Kaffee & Kuchen bei den Ortstracht-Damen und erlesene heimische Weine bei der 1/8erl-Hütte der ÖVP. Die Landfleischerei Sunk kredenzte ein herrliches Spanferkel, sowie Bratwürstel, Käsekrainer und Leberkäs und das Uhdler-Standl sorgte für spritzige Getränke.

Beim BIO-Pflanzentauschmarkt konnte man wie gewohnt seine selbst gezogenen Pflanzen gegen andere eintauschen und direkt nebenan beriet die Natur im Garten-Regionsbetreuerin Petra Hirner die Besucher.

In den Räumen des Bürgerspitals wartete ein reichhaltiges Sortiment an Kunsthandwerksstücken auf die Besucher. Von selbst Genähtem, über Honig bis hin zu Lindabrunner Waldkugeln wurde ein großes Sortiment angeboten.

Infos über unsere Ortstracht gab es bei Susanne Osztovcics und Sabine Haruk informierte über die gerade im Aufbau befindliche Topothek.

Die Eröffnung um 14.00 Uhr gestalteten wie gewohnt die Kinder unserer Volksschule mit Direktorin Pia Lichtenegger, BEd und ihrem Team. Besonders erfreulich war, dass an die 70 Kinder bei der Eröffnung mitmachen wollten – es war ein herrliches Spektakel.

Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnten Bürgermeister Franz Schneider und GRin Elisabeth Zottl-Paulischin auch den Bezirkshauptmann a.D. HR Dr. Heinz Zimper mit Gattin Brigitte begrüßen. Natürlich waren auch zahlreiche Gemeindefraktoren anwesend: Vizebürgermeister Alexander Schermann, GGR Ing. Franz Meixner BEd, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, GGR Franz Schwarz, GRin Claudia Bloyer, GR Sebastian Prendinger, GR Mark Stumvoll, GRin Andrea van Randenborgh und GRin Josefin Wirth.

Für die Unterhaltung der Gäste sorgte ein Musik-Trio sowie ein Tischzauberer und die jüngsten Gäste konnten sich beim Kinderschminken kreativ entfalten.

Es war schön anzusehen, dass so viele Gäste der Einladung zum Frühlingserwachen folgten und gemeinsam einen stimmungsvollen und ausgelassenen Tag verbrachten. Die Einnahmen des Frühlingserwachens fließen wie gewohnt in den Katastrophenfonds der Gemeinde.



IMPRESSIONEN FRÜHLINGSERWACHEN



Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns ins Haubiversum und ins Mendlingtal.

Pünktlich um 06.00 Uhr war Abfahrt in Lindabrunn und um 06.10 Uhr Zustieg in Enzesfeld. Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Alexander Schermann machten sich mit 70 Reiselustigen auf den Weg ins Mostviertel. Das Reisebüro Pulay chauffierte uns mit einem Doppelstockbus durch das Triestingtal über die Westautobahn nach Petzenkirchen ins Haubiversum.

Dort angekommen begrüßte uns der ortsansässige Karl Kirchberger, welcher bei Haubis's beschäftigt und für die Niederlassung in Baden zuständig ist. Zuerst konnten wir ein reichhaltiges Frühstück mit herrlichem, frischem Gebäck genießen. Weiter ging es mit einem kurzen Info-Film über die Entstehung der Firma Haubi's und dann durften wir auch schon ans Werk gehen: es galt ein Mohnflesserl zu flechten, welches für uns während der Führung gebacken wurde. Die äußerst interessante Tour durch den Betrieb ermöglichte uns einmalige Einblicke in die

Produktion der Firma Haubi's, welche in vierter Generation als Familienbetrieb geführt wird. Dann ging es weiter ins Mendlingtal.

Nach einer einstündigen Busfahrt waren wir beim Herrenhaus im Mendlingtal angekommen. Bei Sonnenschein und milden Temperaturen konnten wir auf der Terrasse Mittagessen und uns auf die Tour durch das Mendlingtal vorbereiten. Geführt von zwei Begleitern besuchten wir die Fischzucht und erfuhren, wie und warum das Holz durch das Mendlingtal getriftet wurde. Auf halber Strecke konnten wir eine Getreidemühle aus dem Jahr 1863 bewundern, welche noch heute mittels Wasserkraft angetrieben wird und voll funktionstüchtig ist. Am Ende der Holztriftvorführung wurde für uns auch die venezianische Brettersäge angeworfen, welche ebenfalls mit Wasserkraft betrieben wird.

Nach diesem herrlichen Tag mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen und wunderschöner Natur ging es wieder Richtung heimwärts, wo wir um ca. 20.00 Uhr ankamen.



IMPRESSIONEN GEMEINDEAUSFLUG



Verabschiedungen Bürgermeister Franz Schneider

Die **Volksschule** verabschiedete sich am Mittwoch, den 31. Mai 2023 von „Noch-Bürgermeister“ Franz Schneider an seinem letzten Tag im Amt.

Mit einem großen Einmarsch kamen die Kinder und Lehrer:innen auf den Rathausplatz und hatten ein buntes Programm mitgebracht, das die Tränen in die Augen steigen ließ.

Besonders nett war, dass jedes Kind ein Fähnchen gebastelt hatte, auf dem persönliche Glückwünsche draufstanden. Diese Fähnchen zierten dann das Stiegenhaus im Gemeindeamt.



Im Rahmen des Abschlussfestes im **Lindabrunner Kindergarten** am Mittwoch, den 31. Mai 2023 konnten sich die Kinder auch bei „Noch-Bürgermeister“ Franz Schneider für die letzten 13 Jahre bedanken.



Das Team der Pädagoginnen und Betreuerinnen rund um die Leiterin Emma Gansterer bedankte sich genauso herzlich wie die Kinder.

Das Abschlussfest im **Enzesfelder Kindergarten** am Mittwoch, den 31. Mai wurde von unseren Kindern gleich genutzt, um sich beim „Noch-Bürgermeister“ Franz Schneider zu verabschieden.

Die Kindergartenleiterin Mag. Birgit Seitz bedankte sich im Namen aller Pädagoginnen, Betreuerinnen und natürlich im Namen aller Kinder für die letzten 13 Jahre und übergab ihm ein kleines Präsent.



Zum Verabschieden von „Noch-Bürgermeister“ Franz Schneider kam auch das **Kinderhaus** vorbei.

Die Kinder hatten ihren Handabdruck auf eine Leinwand gedruckt und die Leiterin Claudia Goluch schrieb einige nette Zeilen dazu.

Mit kleinen, selbst gebastelten „Pfiat di!“-Taferln verabschiedeten sie sich vom scheidenden Bürgermeister Franz Schneider.



Der Leiter der **Justizanstalt Hirtenberg** (Brigadier Alfred Steinacher) und der Postenkommandant der **Polizeiinspektion Hirtenberg** (Kontrollinspektor Wolfgang Prack) besuchten den scheidenden Bürgermeister Franz Schneider ebenfalls zum Abschied.



Unser neuer Bürgermeister Stefan Rabl

Am Donnerstag, den 1. Juni 2023 fand um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn statt.

Der Inhalt dieser Sitzung war lediglich ein Tagesordnungspunkt, nämlich die Neuwahl eines Bürgermeisters für unsere Gemeinde nach dem Rücktritt von Bürgermeister a.D. Franz Schneider.

In nur einem Wahlgang wurde Stefan Rabl (Liste Schneider) einstimmig zum Bürgermeister der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn gewählt.

Unter den zahlreichen Zuhörer:innen waren auch Bürgermeister a.D. Franz Schneider, sowie Nachbar-

bürgermeister Andreas Ramharter und Vizebürgermeister Walter Cais (beide Leobersdorf).

Als quasi „letzte Amtshandlung“ lud Bürgermeister a.D. Franz Schneider im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Empfang und überraschte damit seinen Nachfolger. Bei Brötchen und kühlen Getränken wurde im 2. Stock des Rathauses auf den neuen Bürgermeister angestoßen.

Eine besondere Überraschung war, als am Rathausplatz plötzlich der Musikverein Hirtenberg aufmarschierte, um dem frisch gewählten Bürgermeister zu gratulieren. Natürlich durfte dieser dann vom Balkon vom 2. Stock aus auch gleich einen Marsch dirigieren.



Angelobung Bürgermeister Stefan Rabl

Um das Amt als Bürgermeister in vollem Umfang ausüben zu können, ist es erforderlich von der Bezirkshauptfrau angelobt zu werden. Dies geschah am Freitag, den 2. Juni 2023 auf der Bezirkshauptmannschaft Baden.

Bürgermeister Stefan Rabl wurde von Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner in ihren Amtsräumen angelobt und somit mit dem übertragenen Wirkungsbereich (Landes- und Bundesgesetzgebung) betraut.



Veränderung im Gemeinderat

Neues Gemeindevorstandsmitglied Elisabeth Zottl-Paulischin

Durch die Wahl von Stefan Rabl zum Bürgermeister scheidet dieser als Mitglied des Gemeindevorstandes aus. Dieses frei gewordene Mandat steht der Fraktion Liste Schneider zu und von dieser wurde zur Wahl GRin Elisabeth Zottl-Paulischin vorgeschlagen.

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 7. Juni 2023 wurde die bisherige Gemeinderätin Elisabeth Zottl-Paulischin einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Elisabeth Zottl-Paulischin steht nach wie vor dem Ausschuss für Umwelt & Entwicklung als Vorsitzende vor.



Neues Gemeinderatsmitglied Michaela Platzek

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister a.D. Franz Schneider aus dem Gemeinderat, wurde in diesem ein Sitz frei, welcher der Fraktion Liste Schneider zusteht. Durch die Liste Schneider wurde Michaela Platzek nominiert.

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 7. Juni 2023 wurde Michaela Platzek von Bürgermeister Stefan Rabl feierlich angelobt als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Michaela Platzek wurde außerdem einstimmig in den Ausschuss für Gesundheit & Soziales gewählt.



Gemeindebücherei

Liebe Lese- und Bücherfreunde!

Wir freuen uns, dass seit der Übersiedelung an unseren aktuellen Standort gegenüber der Unikate-ria/Postpartner weiterhin so großes Interesse an der Gemeindebücherei besteht.

Dabei möchten wir uns herzlich bei unseren treuen Stammkund:innen bedanken.

Besonders erfreut sind wir auch über die zahlreichen Neukund:innen und die vielen neuen Jungleser:innen in der Gemeindebücherei, die bereits das Angebot der Jahreskarte in Anspruch genommen haben.

In jedem Quartal werden von uns neue Bücher bestellt. Dabei achten wir besonders auf die Wünsche und Anregungen aller Kund:innen. Unter den Neubestellungen finden sich auch immer wieder aktuelle Bestseller und Kinderbücher.

Erstmals haben wir heuer, am 21. April 2023, anlässlich des Welttages des Buches zu einem Glas Sekt bzw. Orangensaft und Brötchen geladen. Die Besucher:innen konnten sich kennenlernen, ihre Leseer-

fahrung austauschen und ein Buch für eine Woche kostenlos ausleihen.

Wir freuen uns sehr über einen Besuch von Ihnen und Ihrer Familie in unserer Gemeindebücherei. Wir sind jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr für Sie da.

Bis bald, das Büchereiteam: Elisabeth Buchecker, Helga Dolinek, Carola Fürst und Tanja Janda

Gemeinde BÜCHEREI



Historische Kalkbrennöfen im Lindabrunner Höllgraben

In unserer Gemeinde ist über Kalkbrennöfen wenig bis gar nichts bekannt. Einen eher unbedeutenden Vermerk findet man in der Chronik von Enzesfeld-Lindabrunn aus dem Jahre 1599 von Ottavio Cavriani: „dass Kalk zunächst dem Schloss mit geringen Kosten gebrannt werden kann“. Der genaue Ort ist bis heute aber unbekannt.

Erst im 19. Jahrhundert werden Namen von Kalkbrennern genannt. So pachtete Alois Grass aus Hirtenberg ein Grundstück in der Nähe der Bahnstation Hirtenberg und betrieb dort kurzfristig einen Kalkofen (Kalkofenweg von der Schloßstraße nach Hirtenberg).

Auf der Südseite des Höllgrabens findet man die zwei, in Vergessenheit geratenen, vermutlich einzigen Kalkbrennöfen von Lindabrunn aus dem 17./18. Jahrhundert. Sie liegen etwa 500 Meter voneinander entfernt. Es sind, am unteren Hangauslauf des Schmalzberges (Spitalwald und Chorriegel) angelegte Anlagen, mit ringartiger und muldenförmiger Struktur sowie teilweise sehr gut erhaltenem Wall.

Die Hanglage bedingt, dass die östlichen „Wallschüt-

tungen“ der Öfen am besten ausgeprägt sind. Die nachgesunkenen Beschickungsöffnungen ziehen sich gegen Norden in den Hang, in dem auch die jeweiligen Brennräume abgeteuft wurden.

Der Ofen im Spitalwald hat an der Krone einen Durchmesser von 6,50 m und eine Tiefe von 3,50 m. Der Einschlag an der Basis für die Beschickungsöffnung und den Kehrgang beträgt 90 cm.



Die ersten Einrichtungen waren Meiler, während später einfache Feldöfen zum Einsatz kamen, wie z.B. die im Höllgraben.

Auf Hängen, im unmittelbaren Bereich von brennbarem Kalkgestein, wurde eine tiefe Grube gegraben und talseitig eine Vertiefung mit einer Beschickungsöffnung mit dem Schürkanal angelegt. Dahinter befand sich der Feuerungsbereich, über dem mit Kalkgestein ein Gewölbe errichtet wurde. Dieses bildete die nach oben geschlossene Feuerkammer, über die man von oben die dicht gesetzte Kalksteinschichtung einbrachte.

Für den gleichmäßigen Durchbrand sorgten die sogenannten „Pfeifen“, vertikal mit dem Rohgestein eingeschlichtete Rundlinge, die verbrannten und dadurch für den notwendigen Durchzug sorgten. Der Ofen wurde dann mit Erdreich und Lehm abgedeckt.

Es waren bis zu 1.000 Grad Celsius nötig, um aus Kalkstein Brennkalk (Ätzkalk) zu erhalten und es dauerte drei bis vier Tage, bis der Kalkstein gleichmäßig durchgeglüht war. Der Holzaufwand war gewaltig, für einen Raummeter Kalkgestein benötigte man 3-4 Raummeter Brennholz, dessen Verfügbarkeit in der Nähe der Brennöfen gegeben sein sollte, um lange Bringungswege zu vermeiden.

In Verbindung mit Wasser entsteht unter Hitzeentwicklung von etwa 100 Grad Celsius der Lösch, später der Sumpfkalk. Dieser wurde mit einer dünnen Wasserschicht in Gruben aufbewahrt und fand Verwendung als Bau- und Düngerkalk, Streich- und Desinfektionsmittel z.B. bei der Pest, bei Schädlingsbekämpfung bei Obstbäumen und in der Gerberei, Glasindustrie, Eisenverhüttung u.v.m.

Der Name Spitalwald geht auf eine Stiftung zugunsten der Enzesfelder Spitalskirche zurück. Die letzte Wiederbestifterin war die Schlossherrin Maria Josefa Antonia Montecuccoli im Jahre 1698. Sie veranlasste, dass in der Stiftung unter anderem auch „inngleichen ein Wald, genannt in Höllgraben, aber Öd und in 20 Joch (11,5 ha)“ beinhaltet ist.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es in der KG Lindabrunn kaum geeignetes Gestein zum Kalkbrennen gibt. Die überall vorhandenen Lindabrunner- und Piesting-Konglomerate sind nordalpiner Herkunft mit zu unterschiedlicher Zusammensetzung. Der nur sporadisch vorkommende Hauptdolomit enthält zu viel Magnesium und konnte damals wegen eines zu komplizierten Brennvorgangs noch nicht gebrannt werden.

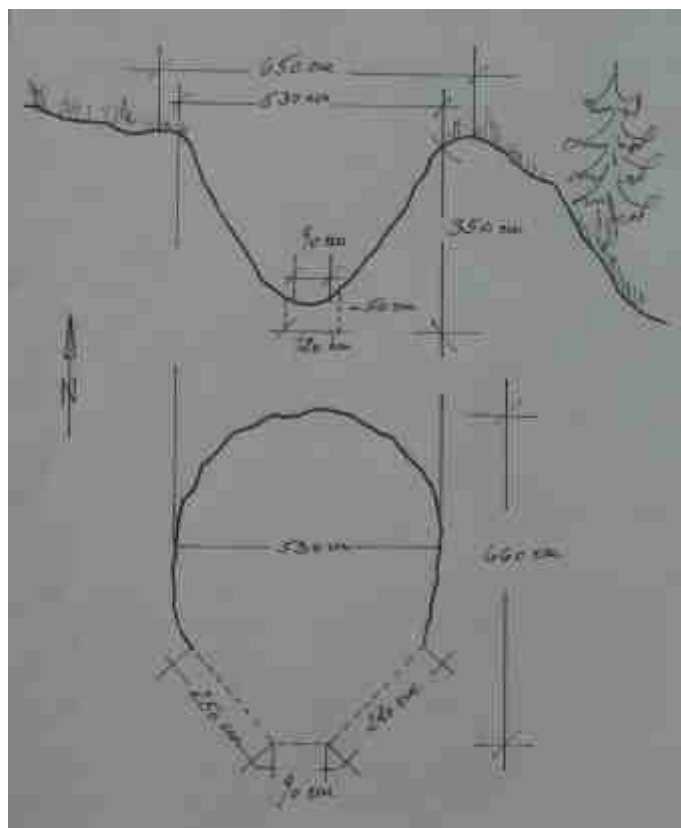
Oberhalb der Feldöfen befinden sich jeweils kleine Felsgruppen, bestehend aus zum Brennen geeignetem festgebanktem Kalksandstein.

280 Meter nördlich des Brennofens im Spitalwald liegt der vermutlich älteste Steinbruch von Lindabrunn mit Piesting-Triesting Konglomeraten. Die beim Schloss und bis zur Bahn in Hirtenberg vorkommenden Dachstein- und Dachsteinriffkalke waren schon immer zum Brennen geeignet. Westlich von Hernstein, am östlichen Fuß des 872 Meter „Hohen Lindkogels“ in der KG Wopfung, befinden sich mehrere Kalkbrennöfen ähnlicher Bauart wie die beiden im Höllgraben.

Erst im Jahre 2019 begann die Erforschung eines dieser Öfen im Kaspermichlwald (Nähe Hernstein) durch die Fa. Nortica, im Auftrag des Paläontologischen Forschungsvereins Enzesfeld-Lindabrunn und gefördert durch das Bundesdenkmalamt.

Das Alter wurde u.a. auf Grund von zwei innenglasierten, teilweise stark kalkverkrusteten Bodenfragmenten eines Tellers oder einer flachen Schüssel auf etwa 300 bis 400 Jahre festgelegt. Auf Grund des gering datierbaren Fundmaterials ist eine ältere Zeitperiode nicht auszuschließen. Selbiges gilt auch für die Lindabrunner Kalköfen. Es wäre auch möglich, dass der im Jahre 1698 als „öd“ benannte „Wald im Höllgraben“ infolge des Kalkbrennens kahlgeschlägert (öd) wurde.

Text von Johann Neitz



Lindabrunner Kalkbrennofen im Spitalwald (Parz. Nr.: 740)



Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

SOMMER PICK NICK KINO

Fr 4.8.

König der Löwen



Sa 5.8.

Muttertag
Der Film



19⁰⁰ BBQ | 20³⁰ MOVIE | 22⁰⁰ CHILLOUT

Friedhofswiese Enzesfeld | Freier Eintritt | Begrenzte Sitzplätze (Bänke/Sessel)

BBQ by:



AUSTRIAN
HAUSMANNSWAGL
STREET FOOD

Pop[:corn:]er

by:
SUSI



DRINKS by:



MAYER
WEINER
Das Wiener Wiener Vertrauen!



Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

Dirndlgwand- Sonntag



- ✦ traditionell
- ✦ individuell
- ✦ einzigartig



#wir
tragen
noe

10. Sep. | Rathausplatz

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich



ARDAGH METAL PACKAGING ENZESFELD 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

**ARDAGH ENZESFELD
FEIERT SEIN 40-JÄHRIGES
BESTEHEN MIT EINEM TAG
DER OFFENEN TÜR.**



DATUM FREITAG,
8. SEPTEMBER 2023

UHRZEIT: VON 13:00 - 18:00 UHR





ArdaghMetalPackaging
An Ardagh Group Company

40-jähriges Werksbestehen!

Das Aluminium-Getränkedosenwerk in Enzesfeld
lädt ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

1982 erfolgte die Gründung unseres Werkes zur Aluminium-Getränkedosen-Herstellung durch Gerresheimer Glas. Am 31. Juli 1983 ging die erste Palette Aluminium-Getränkedosen vom Band. Die Kapazität betrug damals 1 Million Dosen pro Tag. Auf einer Produktionslinie wurde die Dosengröße von 33cl hergestellt.

Heute, unter dem Dach des globalen Verpackungsmittelherstellers Ardagh Group / Ardagh Metal Packaging, produzieren wir auf 3 Linien die Dosengrößen 187ml, 200 ml, 250ml, 330ml Sleek und 500ml mit einem Output von 1,6 Milliarden Dosen im Jahr.

40 Jahre Werksbestehen, 40 Jahre Weiterentwicklung & Fortschritt, in etwa 160 Mitarbeiter wovon 7 Kollegen und Kolleginnen heuer ihre 40-jährige Firmenzugehörigkeit feiern und somit von Beginn an dabei waren – Grund zu feiern!

Wir möchten Sie und Ihre Familien zum Tag der offenen Tür einladen!

WANN? Am Freitag, 8. September 2023 von 13-18 Uhr
WO? Ardagh Metal Packaging Manufacturing Austria GmbH
Hauptstraße 11, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Von 13:00 bis 18:00 Uhr wird es Ihnen möglich sein, unsere Produktion zu besichtigen, es erwarten Sie Informationen rund um die Geschichte des Werks und die Aluminium-Getränkedosen-Herstellung.

Für kulinarische Verköstigung im Rahmen der Veranstaltung wird gesorgt.

Ob klein oder groß, Sie alle sind herzlich eingeladen und gerne gesehener Gast, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Kräuterwanderung

In den letzten beiden Monaten durften mehrere Klassen mit dem Kräuter-Werner eine Kräuterwanderung machen. Dabei lernten die Kinder verschiedene Kräuter kennen und durften diese in Form von Kräutersirups auch verkosten.

Auf den Fotos sind die Kinder der beiden 1. Klassen zu sehen:



Lesenacht 2. Klassen

Anfang Juni begaben sich die 2. Klassen auf eine aufregende Reise ins Märchenland im Rahmen ihrer Lesenacht, in der viel gelesen, gebastelt und gespielt wurde.

Alle Kinder der 2a und 2b verbrachten eine aufregende Nacht mit einer Schnitzeljagd durch das Schulgebäude mit ihren Lehrerinnen in der Schule ... ein unvergessliches Abenteuer!



Schullauf

Am Freitag, den 16. Juni 2023 fand der 16. Enzesfelder Volksschullauf im Rahmen des Schulfestes statt. Auch Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann folgten der Einladung zum Fest sowie Bürgermeister a.D. Franz Schneider.

Die Eröffnung des Schulfestes erfolgte durch die Schulleitung Pia Lichtenegger, BEd bei herrlichem Wetter. Danach fiel auch schon der Startschuss für den Schullauf, bei dem die Kinder dieses Jahr für den Sozialladen in Baden (Rotes Kreuz) liefen.

Eine Runde erstreckte sich, mit Start und Ziel am

Platz der Menschenrechte, über die Schimmelgasse – Hangernstraße – Schulgasse. Für jede gelaufene Runde sponserte die Raiffeisenbank Enzesfeld € 1,00. Fast alle Schüler:innen der Schule nahmen teil und insgesamt konnte eine grandiose Summe von € 500,00 erlaufen werden.

Im Anschluss an den Schullauf fand im Schulgarten das Schulfest statt, welches vom Elternverein mit Obfrau Franziska Beke organisiert wurde. Bei Speis und Trank konnten alle Gäste, klein und groß, den Sommerabend gemütlich ausklingen lassen.



Bundesmeisterschaften Polycup 2023

Eröffnung

Die Sportschule Lindabrunn war Austragungsort der Bundesmeisterschaften Polycup 2023. Daher reisten am Montag, den 5. Juni 2023 alle neun Landesmeister an, um am Abend bei den Eröffnungsfeierlichkeiten anwesend zu sein.



Aufgrund des Regens wurde die Auftaktveranstaltung in das Konferenzzentrum der Sportschule verlegt, was dem feierlichen Rahmen aber nichts abtut. In der Schar der Ehrengäste waren Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum, NÖFV-Präsident Johann Gartner, Bürgermeister Stefan Rabl, Vizebürgermeister Alexander Schermann, Vizebürgermeister Franz Malzl (Hirtenberg), GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, sowie Bürgermeister a.D. Franz Schneider.



Nach der Begrüßung durch den ehemaligen Betriebsleiter der Sportschule Lindabrunn, Gerhard Sevcik, fand die Auslosung statt und anschließend wurden die Schülermeisterschaften von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister feierlich eröffnet.



Für den passenden Rahmen zeigte sich Sportschul-Betriebsleiter Christopher Kotsch verantwortlich, für das leibliche Wohl sorgte Weinbauvereinsobmann Markus Rappold-Pichler mit seiner Familie Susanne und Bernhard und für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Hirtenberg.



Finale & Siegerehrung Bundesmeisterschaften Polycup

Landesrätin Teschl-Hofmeister: „Die Polytechnischen Schulen sind auch im Sport ein Aushängeschild unseres Bildungswesens“

Bundesfinale 2023 in Niederösterreich – Polytechnische Schule Dornbirn ist Bundesmeister!

Die 9 Bundesländer schickten vom 5. bis zum 7. Juni 2023 ihre Polycup-Landesmeister zum Bundesfinale der Polytechnischen Schulen nach Niederösterreich. Zuvor hatten sich diese bereits in vielen Lokal- und Regionalauscheidungen erfolgreich durchgesetzt.

Wie bereits bei anderen wichtigen Schulbewerben in den vergangenen Jahren, bot die Sportschule des Niederösterreichischen Fußballverbandes in Lindabrunn den perfekten Rahmen für drei Tage voller Gemeinschaft, Fairness & Spannung für die Schüler.



Bei der Eröffnungsfeier am Montag unterstrich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den Wert der Polytechnischen Schule: „Die Vorbereitung für eine erfolgreiche Berufskarriere ist an der Polytechnischen Schule ja einzigartig, aber durch den Team-sport Fußball werden viele weitere wichtige persönliche Qualifikationen gefördert. Teamfähigkeit, die später im beruflichen Leben ganz entscheidend ist, aber auch Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeit, Disziplin und Respekt – das ist beim Fußball, aber auch im Berufsleben in der Zukunft besonders wichtig. Ich bin sehr dankbar, dass gerade die Polytechnischen Schulen sich so engagiert um den Fußballsport und um diese Qualifikationen für junge Menschen kümmern.“

Das Team um Polycup-Bundeskoordinator Bernd Malina und NÖ Landeskoordinator Markus Müller konnte mit seinen Helfer:innen ein eindrucksvolles Erlebnis für die 9 Mannschaften und die Betreuer:innen schaffen. Sportlich hochwertige Spiele und gemeinschaftsfördernde Begegnungen ließen diese

Bundesmeisterschaften für viele junge Menschen zum Erlebnis werden. Christopher Walch vom BMBWF sieht einen großen Mehrwert: „Schulsport ist Bildung des Körpers und des Geistes im besten Sinne des Wortes. Viele junge Menschen werden erst durch den Schulsport lebenslang zu Bewegung und Sport gebracht.“

Der Präsident des NÖ Fußballverbandes Johann Gartner konnte bei der Pokalübergabe zurecht auf eine erfolgreiche Bundesmeisterschaft 2023 zurückblicken: „Ich gratuliere der Polytechnischen Schule Dornbirn zum Bundesmeistertitel. Es freut mich sehr, dass wir hier in unserer Sportschule in Lindabrunn für euch 3 Tage „Erlebnis Fußball“ ausrichten konnten.“



Ergebnisse

1. Platz: Vorarlberg PTS Dornbirn
2. Platz: Kärnten PTS Villach
3. Platz: Salzburg PTS Oberndorf
4. Platz: Wien PTS 1100 Wien
5. Platz: Steiermark PTS Feldbach
6. Platz: Niederösterreich PTS Krems
7. Platz: Tirol PTS Kufstein
8. Platz: Burgenland PTS Eisenstadt
9. Platz: Oberösterreich PTS Pregarten

Der Bewerb wurde vom NÖ Landesjugendreferat, dem BMBWK, der Bildungsdirektion für NÖ und dem NÖ Fußballverband mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Enzesfeld – Lindabrunn, des Raiffeisen-Clubs sowie der Jugend:info NÖ organisiert.



Katholische Pfarre

Liebe Gemeinde!

„Stress“, das Wort kennt heute jeder. Es ist in aller Munde. „Stress hoch drei“ oder „mach dir keinen Stress“! Aber nicht nur das Wort, auch die Sache selbst kennen heutzutage viele Menschen und erleben die Auswirkungen am eigenen Leib. Vielerlei Stresssituationen zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit, im Betrieb. Oft macht man sich auch selbst Stress, macht sich ab oder steigert sich in etwas hinein. Stress in der Familie, Stress sogar in der Freizeit.

Stress, so kommt mir vor, gehört fast schon zum „guten Ton“. Wer was gelten, wer was sein will, hat einen vollen Terminkalender, ist ausgebucht, hat keine Zeit. Auch der Sonntag und der Feierabend sind verplant. Manch einer macht sich auch selber Stress, weil er alles perfekt, hundertprozentig machen will, nicht nur gut, sondern sehr gut.

Wie auch immer: Stress ist eine Realität. Viele Menschen fühlen sich unter Druck: Zeitdruck, Erwartungsdruck, Leistungsdruck. Egal ob in der Schule, in der Familie oder im Beruf: Die Beanspruchung wird immer stärker, die Anforderungen werden immer mehr, der Druck nimmt zu. Immer mehr Leistung, immer mehr Effektivität, immer neue Ziele, immer mehr Tempo.

Ob die Apostel auch Stress kannten?

Jesus hatte die Apostel ausgesandt (Mk 6, 30-34). Sie sollten in den Städten und Dörfern predigen, die Menschen zur Umkehr aufrufen, die Nähe des Reiches Gottes ansagen. Sie hatten von Jesus die Vollmacht, Menschen zu heilen und Dämonen auszutreiben. Sie haben Aufnahme, aber auch Ablehnung erfahren.

Nun kehren sie wieder zu Jesus zurück voll mit Eindrücken und Erlebnissen. Und – so heißt es im Evangelium – sie berichteten ihm (Jesus) alles, „was sie getan und gelehrt hatten“.

Und Jesus? Er hat ein Ohr für die Seinen. Er versucht ganz für sie da zu sein. Er sieht auch, dass sie müde sind und erschöpft. Die Missionsreisen waren anstrengend. In diese Situation hinein sagt Jesus zu den Seinen: „Kommt mit an einen einsamen Ort... und ruht ein wenig aus.“

„Ausruhen beim Herrn!“ – Verweilen in seiner Gegenwart. Aus solcher Nähe und Verbundenheit kann Gelassenheit wachsen und barmherziger Umgang

nicht nur mit anderen, sondern auch mit sich selbst.

„Ausruhen beim Herrn“, darf allerdings keine Ausrede sein für mangelndes Engagement. „Ausruhen beim Herrn“ ist kein Selbstzweck. Es will stärken, es will Kraft geben, die anstehenden Aufgaben anzugehen und zu bewältigen. Doch die Aktion braucht immer wieder die Meditation, die Sendung braucht die Sammlung. Das Wort braucht das Schweigen, das Zupacken das Händefalten. Sonst bekommt unser Leben Schlagseite. Wir verlieren das Gleichgewicht.

Die Urlaubszeit, der Feierabend, aber auch der Sonntag und der Gottesdienst wollen und können ein Innehalten sein, ein Herunterkommen, ein Ausruhen beim Herrn, ein wieder Auftanken und neue Kraft Schöpfen für einen nicht immer leichten, oft mühevollen, anstrengenden, manchmal auch turbulenten und stressigen Alltag. „O Stress lass nach!“

Und ein Psalmenbeter bekennt: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.“ (Ps 62, 2).

Ihr Pfarrer Christoph



Evangelische Pfarrgemeinde im Triestingtal

Ab September kein Pfarrer Administrator wird Pfr. Rainer Gottas

Wie bereits angekündigt, geht unser Pfarrer Mag. Otmar Knoll mit 31. August 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir haben bereits die freie Pfarrstelle im Amtsblatt der Evangelischen Kirche Österreich ausgeschrieben. Bis dato haben wir jedoch noch keine Bewerbung erhalten und es wird auch schwierig sein, bei dem allgemeinen Pfarrermangel, den auch wir in der Evangelischen Kirche haben, jemanden für diese Stelle zu finden.

In der pfarrerlosen Zeit werden wir von Pfarrer Mag. Rainer Gottas (Pfarrgemeinde Bad Vöslau) „administriert“.

Die regelmäßigen sonntäglichen Gottesdienste in Berndorf werden in dieser Zeit auch reduziert, sodass sich nur mehr am jeweils 1. und 3. Sonntag im Monat die gottesdienstliche Gemeinde trifft. Die Leitung der Gottesdienste werden unsere Lektoren und verschiedene Gastprediger:innen (Pfarrer:innen und Lektoren:innen/Prädikant:innen) übernehmen. Für die Kasualien, wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen stehen unser Lektor Ing. Gregor Gerdenits und Administrator Pfarrer Rainer Gottas zur Verfügung.

In der Gemeindeganzlei haben wir eine neue Bürokräft, Manuela Hinterreiter, die sich nach bestem Wissen und Gewissen um die administrativen Tätigkeiten, die bis jetzt von Pfarrer Knoll erledigt wurden, kümmern wird.

Für die sonstigen anfallenden Tätigkeiten, wie Gartenbetreuung, Pfarrhaus- und Kirchenbetreuung, Gemeindeganzleivermietung, Pfarrbriefherstellung, etc. hoffen wir, dass diese von Ehrenamtlichen erledigt werden können. Hier suchen wir natürlich noch immer Helfer:innen, die uns dabei unter die Arme greifen. Sollten Sie Interesse haben, so wenden Sie sich bitte an Kurator Mag. Reinhard Metz oder Presbyter Ing. Gregor Gerdenits.

Gemeindevertretungswahlen

Nochmals darf auf die Gemeindevertretungswahlen in unserer österreichischen evangelischen Kirche hingewiesen werden. Das Presbyterium hat für unsere Pfarrgemeinde folgende Termine festgelegt:

Berndorf: Sonntag, 29. Oktober 2023, nach dem Reformationsgottesdienst, ca. 10.30 Uhr

Enzesfeld: Dienstag, 31. Oktober 2023, nach dem Reformationsgottesdienst, ca. 20.00 Uhr

Es wird auch die Möglichkeit der Briefwahl bestehen. Die näheren Bestimmungen hierzu geben wir hier in der nächsten Ausgabe und im Pfarrblatt „Unterwegs“ noch bekannt.

Nächste evangelische Gottesdienste

Enzesfeld Spitalskirche

Sonntag, 10. September 2023, 09.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst am Rathausplatz
anlässlich des Dirndlgwandsonntags (mit Lektor Gregor Gerdenits)

Sonntag, 08. Oktober 2023, 10.00 Uhr
(mit Administrator Pfarrer Rainer Gottas)

Dienstag, 31. Oktober 2023, 19.00 Uhr
Reformationsgottesdienst (mit Lektor Gregor Gerdenits)

anschl. 20.00 Uhr: Gemeindevertretungswahl

Berndorf Dreieinigkeitskirche

Gottesdienste jeden 1. und 3. Sonntag im Monat,
jeweils um 09.30 Uhr und an den Feiertagen.

Sonntag, 29. Oktober 2023, 09.30 Uhr
Reformationsgottesdienst,

anschl. 10.30 Uhr: Gemeindevertretungswahl

Berndorf Betreuungszentrum Haus Theaterpark

jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils um 10.30 Uhr

(zufolge der Pfarrer:innenvakanz können sich hier noch Änderungen ergeben)

Bibelrunden in der Berndorfer Pfarrkanzlei

Steht zufolge der Pfarrer:innenvakanz noch nicht fest

Seniorenkreis im Evang. Gemeindeganzle Berndorf

Steht zufolge der Pfarrer:innenvakanz noch nicht fest

Kontakt und Information

Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf
Pottensteinerstr. 20, 2560 Berndorf
www.berndorf-evangelisch.at

Administrator Pfarrer Mag. Rainer Gottas
0669/188 773 90, rainer.gottas@evang.at

Kurator Mag. Reinhard Metz
0676/580 69 97, pecherbua@gmail.com

Presbyter Ing. Gregor Gerdenits
0664/855 43 35, gregorgerdenits@gmx.at

Die LEADER vergrößert sich

Erfolgreiche Regionalentwicklung wird von Menschen getragen, die auf Innovation setzen und Neues ausprobieren. Gerade im ländlichen Raum spielen dabei Ehrenamt, Beteiligung und Kooperation eine zentrale Rolle. Genau darauf setzt das EU-Förderprogramm LEADER. Die zwölf Triestingtal-Gemeinden Kaumberg bis Günselsdorf arbeiten seit vielen Jahren über LEADER bestens zusammen.

Ab 1. Juli 2023 startet die neue LEADER-Förderperiode. Mit dabei sind sechs neue Gemeinden. Die Region Triestingtal wächst im Osten um die Steinfeld-Gemeinden Tattendorf, Teesdorf und Blumau-Neurißhof und im Westen um die Wienerwald-Gemeinden Heiligenkreuz, Alland und Klausen-Leopoldsdorf. Es ist ein Zusammenschluss der kleineren ländlichen Gemeinden des Bezirks Baden, die trotz regionaler Unterschiede viele gemeinsame Themen und Herausforderungen haben.



So sieht die neue LEADER-Region aus.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Projekte umgesetzt. Die Schwerpunkte reichen von regionaler Wertschöpfung, über Natur- und Kulturerbe und Soziales bis zu Ökologie und Klimaschutz. Beispiele dafür sind die Dorfladenbox am Hafnerberg oder das Topothekenprojekt „Lebensader Triesting“, die als Wanderausstellung im Triestingtal zu sehen ist.

Das war der 2. Rad-Genuss-Tag im Triestingtal Genussvoller Saisonstart für Radler

Es war perfektes Ausflugswetter beim zweiten Rad-Genuss-Tag im Triestingtal! Dementsprechend wuselte es auch am Flussradweg entlang der Triesting zwischen Leobersdorf und Kaumberg.

Alle insgesamt 14 Genuss-Stationen abzuradeln, ließ sich nur schwer an einem einzigen Tag erledigen. Zu gemütlich pausierte es sich da an den vielen Haltestellen an der Triesting: Kinder waren mit Schminken, Rätselrallye, Ritterrüstung, Eis oder Kaiserschmarren beschäftigt. Schmackhafte Haus-Spezialitäten regionaler Direktvermarkter füllten die Teller und Gläser. Dazu erfuhr der Pedalritter auch manch unbekannte Geschichte aus dem Tal, konnte die wichtigsten Reparaturhandgriffe, die es fürs Patschen-Picken braucht, lernen und lauschte quasi vom Sattel aus einem Alphorn-Konzert. Ein Dankeschön fürs Mitradeln und ein noch größeres Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, um die Erlebnisregion Triestingtal bestmöglich erlebbar zu machen!



v.l.n.r: Vizebürgermeister Alexander Schermann, Bürgermeister Franz Rumpler, Bürgermeister Josef Balber, Anette Schawerda, LAbg. Christoph Kainz, Bürgermeister a.D. Franz Schneider, GGR Ing. Herbert Postl, Bürgermeister Johann Miedl, Ötk J. Mied



Florianifeier

Bereits traditionell ist, dass die Florianifeier im Unterabschnitt gemeinsam gefeiert wird – so auch heuer wieder und diesmal in Lindabrunn.

Die Feuerwehren des Unterabschnittes 1 (Enzesfeld, Hirtenberg, Lindabrunn) kamen am Sonntag, den 7. Mai 2023 im Feuerwehrhaus in Lindabrunn zusammen. Dort wurde die Floriani-Messe von Feuerwehrkurat MMag. Krzysztof Szczesny zelebriert und vom Musikverein Hirtenberg musikalisch umrahmt.

Bei seiner Begrüßung konnte der Lindabrunner Kommandant OBI Thomas Stockreiter eine Reihe von Ehrengästen begrüßen: Bürgermeister EOBI Franz Schneider, Vizebürgermeister OFM Alexander Schermann, GGR Wilfried Dallinger, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, GRin Josefin Wirth, Feuerwehrarzt Dr. Günther Jungmeister, EHBI Johannes Dworzak sen., EOBI Herbert Fangl, die Kommandanten der Nachbarwehren OBI Michael Hebesberger mit Stellvertre-

ter BI Patrick Wafrek (Enzesfeld) und HBI DI (FH) Franz-Xaver Wallisch, MSc mit Stellvertreter BI Martin Kautschek (Hirtenberg), sowie Ehrenbürger & Ehrenkapellmeister Dentist Berndt Lindmayer.

In seiner Festansprache dankte Bürgermeister Schneider den Florianijünger:innen für deren Engagement und vor allem für die gute Zusammenarbeit in den letzten 13 Jahren mit ihm als Bürgermeister, denn mit 31. Mai 2023 legte er sein Amt nieder. Gemeinsam konnte vieles erreicht werden und er wünsche sich, dass dieser Weg des Zusammenhalts auch in Zukunft fortgeführt würde. Die Feuerwehrkamerad:innen sowie die Bevölkerung dankten ihm mit langem, stehendem Applaus dafür.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgte die Lindabrunner Feuerwehr für das leibliche Wohl mit Würstel, Gulasch, selbstgebackenen Mehlspeisen und kühlen Getränken und der Musikverein Hirtenberg spielte wiederum flott auf.



Sommernachtsfest Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Zum traditionellen Sommernachtsfest lud die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn von 23. bis 25. Juni 2023 und zahlreiche Besucher folgten der Einladung.

Am Freitag wurde in der Blaulichtbar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, am Samstag fand ein Kindernachmittag statt und abends sorgten die „Gauermänner“ für beste Unterhaltung.

Der Höhepunkt des Festes war dann am Sonntag: Im Anschluss an die Hl. Messe, welche von Ortspfarrer und Feuerwehrkurat MMag. Krzysztof Szczesny zelebriert wurde, konnte Kommandant OBI Thomas Stockreiter zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen waren Bürgermeister Stefan Rabl, Vizebürgermeister OFM Alexander Schermann, GGR LM Franz Schwarz, GRin Michaela Platzek, GR OFM Marcel Stech, GRin Josefin Wirth, Bürgermeister a.D. EOBI Franz Schneider, das Kommando der Enzesfelder Feuerwehr (Kommandant OBI Michael Hebesberger,

Kommandant-Stv. BI Patrick Wafrek, Verwalter Günther Dallinger), Feuerwehrarzt Dr. Günther Jungmeister, KBM Ioannis Saltzis (Kreisfeuerwehrverband Dachau), EOBI Leopold Schneidhofer (Aigen) und EOBI Christian Ringhofer (St. Veit an der Triesting).

Eine besondere Überraschung gab es für Bürgermeister a.D. EOBI Franz Schneider und seine Gattin Annemarie: Als Dankeschön für sein Engagement als Bürgermeister bekamen die beiden ein gemaltes Bild vom Feuerwehrhaus und ein Mannschaftsfoto geschenkt. Kommandant OBI Thomas Stockreiter konnte im Rahmen des Festaktes seiner Mutter Marianne zum 80. Geburtstag gratulieren und danach fanden die Beförderungen statt.

Den anschließenden Frühschoppen umrahmte der Musikverein Hirtenberg und gefeiert wurde dann noch bis in die Abendstunden.



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld

Schwerer Verkehrsunfall

Am Samstag, den 17. Juni 2023 wurde die Feuerwehr Enzesfeld um 16.00 Uhr zu einer PKW-Bergung alarmiert. Beim Eintreffen am Unfallort bot sich folgende Lage: Der Fahrer des PKW dürfte im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Grundgasse vermutlich eine Motorradfahrerin übersehen haben und kollidierte mit dieser. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren der Notarztwagen und ein Rettungswagen des Roten Kreuzes schon vor Ort und versorgten die Motorradfahrerin. Mit Unterstützung der Polizei wurde eine Totalsperre der Hauptstraße eingerichtet. Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Notarzt wurde die Patientin für den Abtransport mit dem mittlerweile eingetroffenen Rettungshubschrauber vorbereitet. Nachdem die Unfallstelle polizeilich freigegeben wurde, begann die Arbeit der Feuerwehr: Unfallstelle reinigen, Fahrzeuge gesichert abstellen die Totalsperre der Hauptstraße wieder aufheben und nach Absprache mit der Polizei für den Verkehr wieder freigeben.

Nach ca. einer Stunde konnte man wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



ENZESFELD



FEUER WEHR FEST

07. - 09. JULI

Täglich Tombola mit tollen Preisen, Luftburg und Weinbar.

FREITAG

ab 18:00 Uhr
mit frischen Spareribs

SAMSTAG

ab 13:00 Uhr
Gesellschaftsschnapsen
Gulasch

SONNTAG

ab 10:00 Uhr
Feldmesse
ab 14 Uhr Schlussverlosung
Grillhühner

Live Musik
„WOLF & CO“

Live Musik
„Amarillos“

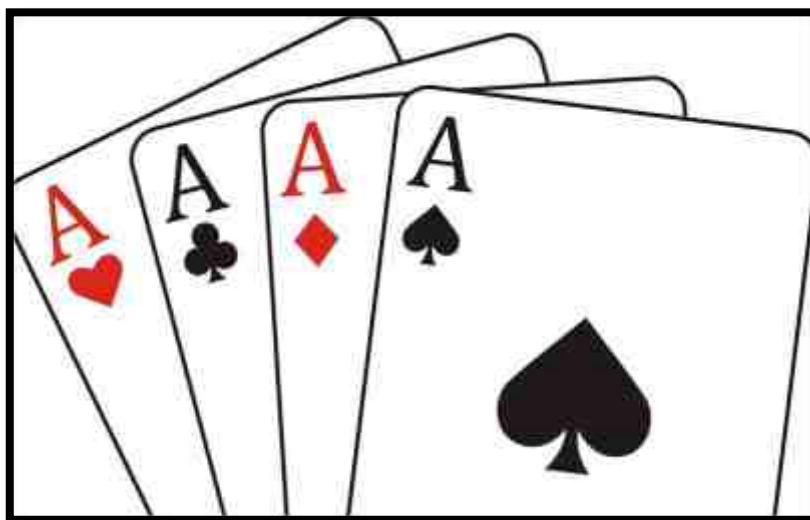
Feldmesse mit dem
„Musikverein
Hirtenberg“



Freiwillige Feuerwehr

Enzesfeld

Gesellschaftsschnapsen



Wann: 08. Juli 2023 um 13:00 Uhr
beim Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus
2551 Enzesfeld, Feldgasse 2

Kartenverkauf: Wolfgang Lidinger Tel.: 0676/5803936

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung.

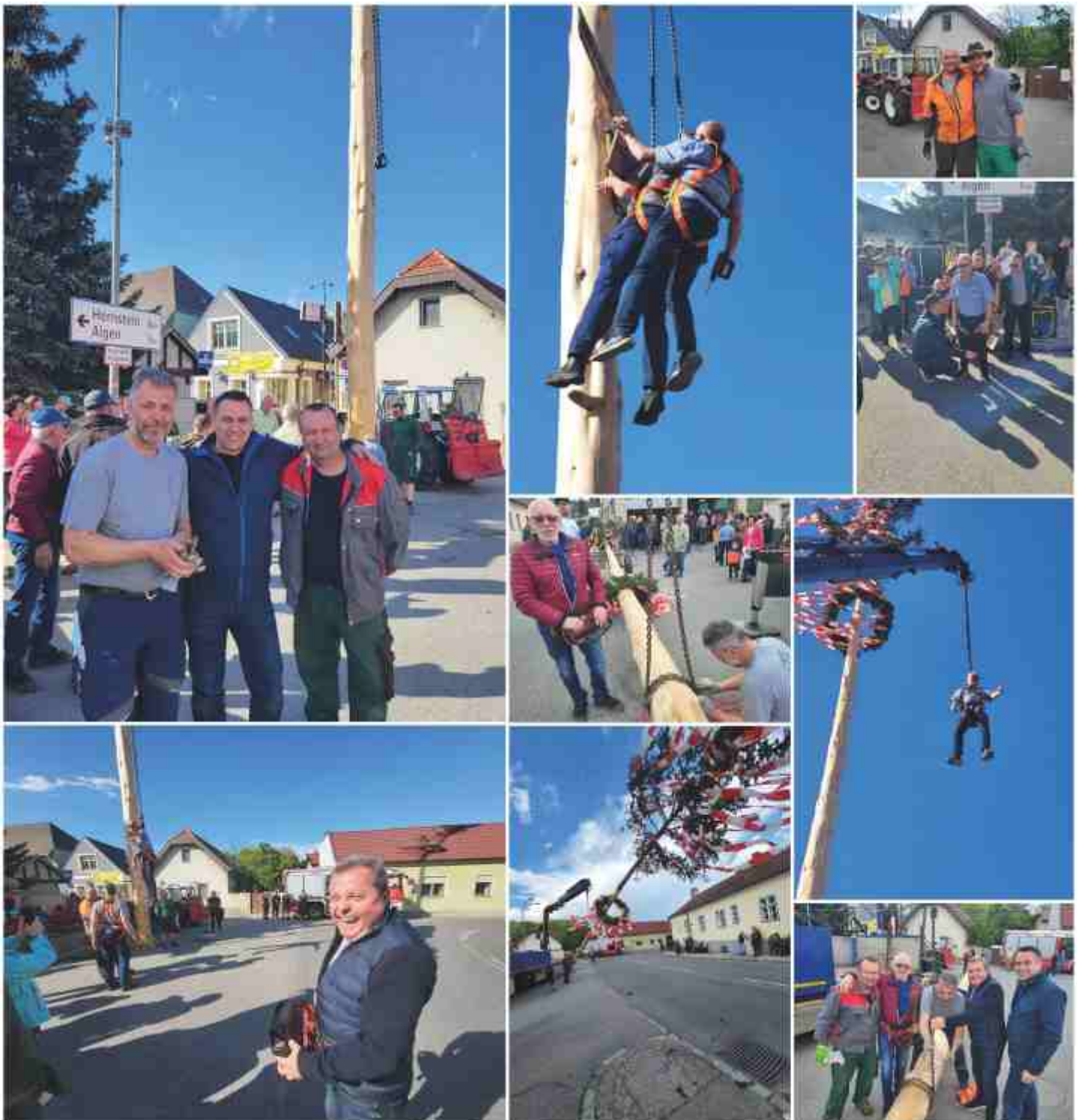
Brauchtumsverein Lindabrunn Maibaumaufstellen

Am 29. April fand in Lindabrunn wieder das traditionelle „Maibamaufstön“ statt.

In der Mittagszeit traf man sich im Wald, wo der Baum umgeschnitten wurde. Nach dem Schälen der Rinde und dem Entasten wurde der Baum dann zum Hauptplatz gebracht und dort aufgestellt. Zahlreiche Besucher:innen waren gekommen, um dem Spektakel

zuzusehen. Der Brauchtumsverein Lindabrunn sorgte für die Stärkung der Gäste und die Live-Musik umrahmte die Veranstaltung.

Gespendet wurde der Baum heuer von Herbert Jeschek und Traude Koch. Georg Linsbichler half beim Schildaufhängen.



Brauchtumsverein Lindabrunn Maibaumumschnitt

Mit einem zünftigen Fest wurde am Fronleichnamsdonnerstag, den 8. Juni 2023 der Maibaum im Ortsteil Lindabrunn wieder umgeschnitten.

Bewirtet vom Brauchtumsverein Lindabrunn fehlte es den zahlreich erschienenen Gästen an nichts: kühle Getränke, herzhaftes Schmankerl und nicht zuletzt die

schwungvolle Musik sorgten für eine ausgelassene Stimmung und beste Unterhaltung.

Der von Traude Koch und Herbert Jeschek gespendete Baum stand den ganzen Mai über stolz am Platz beim Brunnen in Lindabrunn und war für jedermann weithin sichtbar.



Hundeschule Enzesfeld

Bundesleistungssiegerprüfung 2023

Am Pfingstwochenende durfte unsere Ortsgruppe wieder die Bundesleistungssiegerprüfung ausrichten. Bei herrlichem Wetter zeigten 66 Starter:innen in den Sparten Breitensport, Rally Obedience und Obedience ihr Bestes mit ihren Vierbeinern.

Wir gratulieren allen Starter:innen recht herzlich, allen voran den Bundesleistungssiegern:

Bundesleistungssiegerin Obedience

Elke Krischan ÖHV Enzesfeld

Bundesleistungssiegerin Rally Obedience

Marilies Terzer ÖHV Berndorf

Bundesleistungssiegerin Breitensport Damen

Belinda Worm ÖHV Enzesfeld

Bundesleistungssieger Breitensport Herren

Tobias Reischer ÖHV Enzesfeld

Wir durften unsere Gäste außerdem wieder kulinarisch verwöhnen – heuer gab es neben allerhand selbstgekochten Köstlichkeiten auch Eiscafé, gemischtes Eis und sogar HUNDEEIS!



Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen, die diese zweitägige Veranstaltung möglich gemacht haben, bei allen Sponsor:innen für die grandiosen Tombolapreise und bei Purina Pro Plan für die Siegerpreise!

Trainingswoche am Ossiachersee

Kurz vor dieser Großveranstaltung fand die erste Sommertrainingswoche unseres Vereins in Steindorf am Ossiachersee statt. 24 Menschen mit 26 Hunden quartierten sich eine Woche lang im Gasthof Nindler ein. Da das Wetter meist kühl oder sogar regnerisch war, wurde tageweise die Hundetrainingshalle in Klagenfurt gemietet, damit im Trockenen gearbeitet



werden konnte. Außerdem trainierten unsere fleißigen Vereinsmitglieder:innen bei unseren Freunden von der ÖRHB-Staffel Villach, bei der Burgruine Finkenstein und beim Ausbildungsplatz ÖRV Villach West. Abends ließen wir die Trainingstage gemütlich bei gutem Essen ausklingen. Wir freuen uns schon auf die nächste Trainingswoche!

Wandertag zum Guglzipf

Unser heuriger Wandertag wurde wetterbedingt von der Fozeben auf den Guglzipf verlegt. 15 Menschen und 20 Hunde spazierten gemeinsam bis zum Gipfel und stärkten sich dort mit kühlen Getränken. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein in unserer Hundeschule mit leckerem Erdäpfelgulasch. Alle fleißigen Wanderer und ihre Vierbeiner haben den Tag sehr genossen.



Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Die Laientheatergruppe möchte sich nochmals bei allen bedanken, die uns bei unserem Theaterstück „Hüttenzauber mit drei Unbekannten“ besucht haben. Dankeschön für den vielen Applaus und für standing ovations. Was für ein tolles Publikum, es war für uns unglaublich und wir konnten es kaum fassen, dass wir diesmal so gut angekommen sind.

Wir werden uns bemühen, auch 2024 für Sie – verehrtes Publikum – wieder ein lustiges Stück auf die Bühne zu bringen und hoffen natürlich sehr, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank auch an die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn für die Unterstützung.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Aufführungen.

Ihre Veronika Bubenitschek, Obfrau der Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn



Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn

Programmschwerpunkte Sommer 2023

Sommerzeit ist Outdoorzeit

Fit und gesund bleiben durch regelmäßige Bewegung – im Sommer natürlich Outdoor an der frischen Luft – die Naturfreunde Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn haben über den Sommer verschiedene Veranstaltungen zum Mitmachen für alle im Programm.

Direkt vor der Haustür gibt es am Montag den Langsamlaufftreff und am Mittwoch das Training im Park. Und zusätzlich bieten wir noch verschiedene ein- und mehrtägige Wanderungen, Kletterkurse und Stand Up Paddeling (SUP) Touren an.

Jeden **Montag** treffen wir uns zum **Langsamlaufftreff** – kostenlos, vereinsungebunden und **für alle** die mitmachen wollen – jeden **Montag** um 18.30 Uhr in der Einfahrt Hohenluckengasse, einfach hinkommen und mitmachen!



Jeden **Mittwoch** von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr findet das **Sommertraining im Park** im Gemeindepark Hirtenberg statt, es gibt noch einige Restplätze.

Bei unseren **Wanderungen**, die wir noch bis zum Wintereinbruch durchführen, seid Ihr natürlich jederzeit gerne willkommen, geplant sind unter anderem Schneeberggebiet, Rax, Schneealpe, Veitsch, Hochschwab und Mehrtagestouren ins Tote Gebirge und Gesäuse.

Eine Auswahl der nächsten Termine:

- Samstag, 8. – Sonntag, 9. Juli: über den Grete-Klinger-Steig zur Eisenerzer Reichenstein-Hütte
- Freitag, 28. – Sonntag, 30. Juli: große Hochschwabrunde
- Sonntag, 6. August: Rax Wildfährte – Wanderung/Klettersteig A/B

- Freitag, 25. – Sonntag, 27. August: Totes Gebirge und Großer Priel

- Sonntag, 10. September: Schneealpe/Windberg



Klettern und Klettersteig, vom Schnupperkurs bis zum Fortgeschrittenenlevel ist für alle das Richtige dabei.

Die nächsten Termine:

- Dienstag, 1. August: Gebirgsvereinssteig Hohe Wand
- Samstag, 26. August: Klettersteig Riegersburg
- Sonntag, 1. Oktober: Hans von Haidsteig.



Neu im Sommerprogramm 2023 ist ein SUP – **Stand Up Paddle** – Programm, es wird Anfänger-Kurse geben, After Work Paddeln, SUP Workouts, SUP Yoga und Tourenbegleitungen an Seen und Flüssen.

Das gesamte **Sommerprogramm**, alle Termine und Details sind im Internet unter www.naturfreunde-enzesfeld.com zu finden.

Für kurzfristige Veranstaltungen werden wir auch weiterhin auf digitale Medien setzen, Facebook und WhatsApp-Gruppen – bei Interesse freuen wir uns auf eure Kontaktaufnahme.

Anmeldung und Rückfragen:
nf.hirtenberg@gmail.com



Pensionistenverband Enzesfeld-Lindabrunn

Der Neustart ist gelungen: wir haben bereits mehr als ein Dutzend neue Mitglieder:innen und unser Programm wurde gut angenommen, ganz nach dem Motto:

„Wann, wenn nicht jetzt!

Gemeinsam genießen und in Bewegung bleiben!“

„Wandern mit Brigitte“ war ein Erfolg. Im April wanderten wir vom Frauentalkreuz über das Symposion zum Heurigen Rappold-Schlegl, wo wir planmäßig auch unsere Nicht-Wanderer:innen trafen. Im Mai führte die Runde von der Sportschule über die Hubertuskapelle und das Föhrenbründl zum Urbanhof Stockreiter.

Unser „Klub-Nachmittag“ im Gasthaus Linsbichler, fand nun schon drei Mal großen Anklang. Es wurden künftige Aktivitäten vorgestellt. Wir haben gespielt und gelacht und uns gut unterhalten.

Walter Rotter entführte uns in seiner beliebten Video-Show auf eine der 17.000 Inseln Indonesiens, das traumhaft schöne Bali.

Ab Mitte Juni standen die dreitägige Reise zum Rosenfest in Cesky Krumlov und die Tagesfahrten nach Schiltern zu den Kittenberger-Gärten und zur Mohnblüte ins Waldviertel auf dem Programm. Es folgen die Kulturevents in Mörbisch und Berndorf.

Jeden Dienstag treffen sich die Kartenspieler:innen im alten Seniorenzentrum und freitags kommen die Kegelfreund:innen in Bad Vöslau zusammen. In diesen Runden werden auch immer wieder kleine Feste gefeiert und so haben wir unser langjähriges Mitglied (seit 1980 beim PVÖ) Kurt Obdrzalek, anlässlich seines 96. Geburtstages, im Kreise seiner Kartenspielerfreunde gratuliert.

Hier unsere nächsten Termine:

- 19.7., 18.8.: Wandern mit Brigitte
- 11.9.+Vortrag, 16.10., 13.11.: Klub-Nachmittage
- 18.9.: Videoshow Java (Walter Rotter)
- 7.10.: Tanz in den Herbst: Landgasthaus Lindabrunn
- 24.-28.10.: Busreise: Saisonabschluss an der Venezianischen Lagune

Für ALLE Interessierten hier zwei besondere Events!
Bitte um Anmeldung (0680/133 83 97):

- **11.9. Klub + Vortrag Vertretungsmodelle:**
„Wer handelt für mich, wenn ich es selbst einmal nicht (mehr) kann?“. Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung: „Wie kann ich gewisse Behandlungen ablehnen?“ Ort: Gasthaus Linsbichler, 15.30 Uhr.

- **18.10. Wien – Parlament & Schweizerhaus:**
Abfahrt 11.45 Uhr

Auf eine schöne gemeinsame Zeit freuen sich eure Obfrau Brigitte Koza und ihr Team.



Tischtennisclub Enzesfeld

Wachablösen und viel, viel Tischtennis beim 9. Hobbyturnier des TTK Enzesfeld

Schon zum 9. Mal veranstaltete der TTK Enzesfeld am 13. Mai 2023 sein landesweit bekanntes Tischtennis-Hobbyturnier und es war Zeit für Wachablösen. So eröffnete der scheidende Bürgermeister Franz Schneider die Veranstaltung mit einem wieder einmal riesigen Teilnehmerfeld von 87 Spieler:innen und wurde mit viel Applaus für seine langjährige Unterstützung bedacht.



Auch bei den Senior:innen war es dann Zeit für eine sportliche Veränderung, als Seriensieger Johann Niefergall bereits im Viertelfinale in einem hitzigen Duell vom Matzendorfer Helmut Forthuber niedergewungen wurde. Somit war der Weg frei für Jan Klempa aus der Slowakei, der sich den Titel mit einem Finalerfolg über Forthuber sicherte. Den Trostbewerb bei den Senior:innen, die wie alle Bewerbe diesmal geschlechterübergreifend stattfanden, holte sich erfreulicherweise eine Dame und mit Gerti Ritter auch noch eine Lokalmatadorin aus Enzesfeld.



Im zweiten Erwachsenenbewerb (bis Jahrgang 1974) gelang es Tobias Kramer aus Pottenstein, die Wiener Gebrüder Keserovic hinter sich zu lassen.



Bei den Kindern und Jugendlichen gab es einen Doppelsieg für Lilienfeld durch Tim Andrusko bzw. Tobias Wagner. Auch die große Delegation aus Baden belohnte sich mit einigen Pokalen für die rege Teilnahme. Die Lokalheld:innen aus Enzesfeld und Umgebung gingen ebenfalls nicht leer aus und so sah man am Ende bei der Siegerehrung so manches strahlende Gesicht und Nachfragen nach dem Einstieg ins Vereinsleben blieben nicht aus.

Auch auf Organisationsseite zeigte sich der TTK Enzesfeld noch einmal stark verbessert und sorgte mit einem mittlerweile erfahrenen Team an Turnierleitern rund um Direktor Markus Korec für einen reibungslosen und pünktlichen Ablauf. Absolute Rekordzahlen an den Verkaufsständen der Tombola und am Buffet sorgten auch bei Obmann Harry Krumpak und Kassier Gerhard Noll für zufriedene Gesichter.

Bleibt zu hoffen, dass bei all den Personalwechsellern eines der größten Hobbyturniere des Landes auch in den nächsten Jahren weiter bestehen kann!



Ergebnislisten

Erwachsene A (Jahrgang 1973 und älter) 26 Teiln.

Finalrunde

1. Jan Klempa (Slowakei)
2. Helmut Forthuber (Matzendorf)
3. Günther Spiegelhofer (Perchtoldsdorf)
4. Marian Valasik (Slowakei)

Trostrunde

1. Gerti Ritter (Enzesfeld)
2. Jürgen Geissler (Wr. Neustadt)
3. Roland Wimmer (Pottenstein)
4. David Götz (Berndorf)



Erwachsene B (Jahrgang 1974-2005) 30 Teiln.

Finalrunde

1. Tobias Kramer (Pottenstein)
2. Nisvet Keserovic (Wien)
3. Edis Keserovic (Wien)
4. Ermin Mujic (Wien)

Trostrunde

1. Midhat Joldic (Wien)
2. Horst Andrusko (Gramatneusiedl)
3. Christoph Mörth (Rohr)
4. Markus Orthofer (Willendorf)



Jugendliche (Jahrgang 2006-2011) 18 Teiln.

Finalrunde

1. Tobias Wagner (Lilienfeld)
2. Ben Hovadek (Hinterbrühl)
3. David Weinlich (Südstadt)
4. Isabella Matz (Baden)

Trostrunde

1. Marcel Kolmanek (Wien)
2. Marco Karall (Lichtenwörth)
3. Rafael Mate (Baden)
4. Kristina Lörincz (Baden)



Kinder (Jahrgang 2012 und jünger) 13 Teiln.

Finalrunde

1. Tim Andrusko (Lilienfeld)
2. Florens Hartmann (Baden)
3. Johanna Houskova (Schwechat)
4. Finn Geissler (Enzesfeld)

Trostrunde

1. Lennard Pogac (Enzesfeld)
2. Nils Geissler (Enzesfeld)
3. Nico Krumpak (Hirtenberg)
4. Tobias Wippel (Enzesfeld)



Verein Symposion Lindabrunn

Brücken schlagen zwischen den Zeiten

Sommer beim Verein Symposion Lindabrunn:

15.+16.7. Reterritorialized Spaces

22.–29.7. Sommerkunstakademie

26.+27.8. Grundsteine. Symposion

9.+10.9. Bones and Stones. Theater Performance

mehr Informationen:

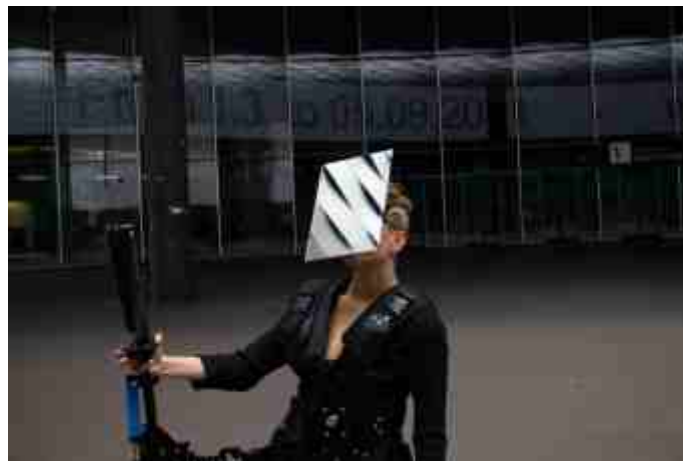
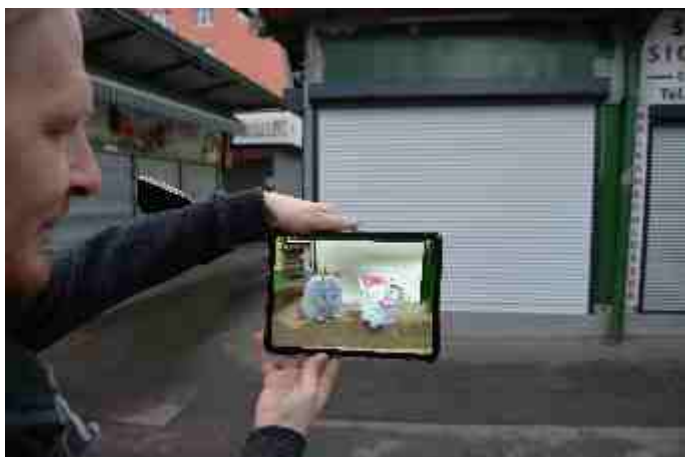
www.symposion-lindabrunn.at

Insta: verein_symposion_lindabrunn

facebook: Symposion Lindabrunn



Immer wieder fragen Spaziergänger:innen, von wem denn genau die vielen Skulpturen sind? Auch für die, die den Park seit vielen Jahrzehnten kennen, ist dies keine leichte Frage, aber das soll sich bald ändern. Der VSL hat in den letzten Jahren nachgeforscht und eine App entwickelt, mit der man sich unterwegs über Kunst und Geschichte dieses wunderbaren Geländes schlau machen kann. Präsentiert wird die mobile Anwendung erstmals bei der Veranstaltung „Grundsteine“, die am 26. und 27. August 2023 zu Ehren des 100. Geburtstages von Gründer Matthias Hietz stattfindet.



Der Samstagnachmittag bringt Geschichten von damals von Wegbegleiter:innen und Bekannten. Kunsthistorikerin Sandra Eichinger bietet Führungen mit spannenden Hintergrundinformationen an, und im Innenraum gibt es eine kleine historische Ausstellung. Speziell fürs Symposion haben Jakob Gnigler und Karoline Preuschl Stücke für Blasmusik geschrieben, die hier uraufgeführt werden. Außerdem gibt es Solokonzerte der Musiker:innen und drei junge Künstler:innen zeigen neue Arbeiten.



Die Tradition des gemeinsamen Gelages in der Steinarena wird bei einem Buffet vom Gasthaus Linsbichler und mit einer Tafelrede von Christian Kvasnicka wiederbelebt.

Bei „Reterritorialized Spaces“ am 15. und 16. Juli 2023 können virtuelle Skulpturen und Installationen mit dem Handy am Gelände betrachtet werden, dazu gibt es Konzerte, einen Vortrag zum Thema „Videogames“ sowie einen Workshop über webbasierte Augmented Reality.

Wir freuen uns auf gemeinsames Feiern und Entdecken!

Weinbauverein Riedenwanderung

Bereits zum vierten Mal luden die Lindabrunner Winzer:innen zur Riedenwanderung ein. Unter dem Motto „auf in die Rieden“ begab man sich bei Sommerwetter in die Lindabrunner Weingärten und nicht

einmal die Wärmegewitter trübten die Stimmung. Neben den erlesenen Eigenbauweinen konnten die Winzer:innen bei jeder Station mit ganz speziellen Schmankerln aufwarten.



Musikverein Hirtenberg

100 Jahre Musikverein Hirtenberg Fulminantes 3-Tages-Fest in Hirtenberg

Man wird nur einmal im Leben 100. Deshalb veranstaltete der Musikverein Hirtenberg ein spektakuläres Fest am Pfingstwochenende von Freitag bis Sonntag. 22 Musikkapellen aus Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland stellten sich ein, um im Festzelt im Gemeindepark Hirtenberg mitzufeiern.

Der Startschuss fiel am Freitag mit einem Monsterkonzert der anwesenden Musikkapellen, welche im Anschluss für beste Unterhaltung sorgten. Der Höhepunkt war dann aber der Auftritt von Dogehta-Blech, einer jungen und dynamischen Gruppe aus dem Pielachtal, die das Zelt zum Kochen brachte.



Am Samstag fand das Bezirksblasmusikfest mit Marschmusikbewertung vor der Pfarrkirche statt. Zwölf Musikkapellen stellten sich einer strengen Bewerter-Jury des NÖ Blasmusikverbandes und geben ihr Können zum Besten. Beim darauffolgenden Festakt mit Monsterkonzert aller knapp 500 Musikant:innen wurde die Faszination Blasmusik so richtig spürbar. Nach dem gemeinsamen Festumzug spielten die Musikkapellen im Festzelt im Gemeindepark auf und sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Festlich wurde es dann nochmals am Sonntag: Auf die Hl. Messe (welche der Musikverein Hirtenberg selbst umrahmte) folgten Ehrungen der Marktgemeinde Hirtenberg an verdiente Musiker:innen. Diese Gelegenheit nutzte der Musikverein Hirtenberg, um sich bei „seinen beiden“ Bürgermeistern (Karl Brandner, Hirtenberg und Franz Schneider, Enzesfeld-Lindabrunn) für die immerwährende Unterstützung beider Gemeinden zu bedanken. Danach spielten befreundete Gastkapellen zum Frühschoppen auf und es wurde bis in den frühen Abend hinein gefeiert.



Sportunion Hirtenberg

Österreichische Vereinsmeisterschaft U16

Mit beiden Teams unter den Top-Ten. Die Mädchen und Burschen der Sportunion Hirtenberg präsentierten sich bei der Österreichischen Vereinsmeisterschaft U16 in guter Form. Die Burschen landeten auf dem 7. Platz und die Mädchen auf Platz 10. Florian Ritter gewann den Speerwurf mit 39,28m und Sara Mehinbasic den Diskuswurf mit 33,09m. Florian war auch mit seinem 5,09m Weitsprung im Spitzenfeld. Romy Prager sammelte mit ihren Leistungen (80m Hürdenlauf 13,18 sek, Kugelstoßen 10,21m und Hochsprung 1,40m) wertvolle Punkte für das Gesamtergebnis. Im 1.000m Lauf liefen Maya Zelenka in 3:18,57 und Julia Gruber 3:24,56 Minuten durchs Ziel.

Erfolgreiche Landesmeisterschaft U16 und U20

Sara und Florian Landesmeister. Sportunion Hirtenbergs Mädchen und Burschen zeigten bei der Landesmeisterschaft mit Top-Leistungen auf. Florian Ritter wurde mit 10,77m Landesmeister im Dreisprung. Mit 2 Silbermedaillen, Speerwurf 39,22m und 300m Hürdenlauf 45,07sek, war er der Medaillenhamster der Hirtenberger. Mit einer Leistungsexplosion wartete Sara Mehinbasic auf. Ihr Diskuswurf von 30,35m bedeutete den Landesmeistertitel. Für ihre 10,79m im Kugelstoßen bekam sie die Bronzemedaille. Romy Prager überflog 1,51m im Hochsprung und auf dem 4. Platz. Im Dreisprung gewann sie mit 9,77m die Bronzemedaille. Maya Zelenka verpasste im 3.000m den Sieg denkbar knapp und freute sich über ihre Zeit von 12:03,70 Minuten. Julia Gruber belegte in 12:14,73 Minuten den undankbaren 4. Platz. Marleen Haimberger gewann im 5.000m Lauf die Bronzemedaille.

National und international erfolgreich

Mit 10,51m gewann Romy Prager beim internationalen Meeting in Schwechat im Kugelstoßen die Bronzemedaille. Florian Ritter belegte im Speerwurf mit 38,70m den 4. Platz. Bei der U14 Landesmeisterschaft zeigte Bastian Ritter im Speerwurf seine ganze Klasse und siegte mit 30,61m. Im Hochsprung übersprang er erstmals 1,38m und bekam dafür Silber.

Die Sportunion Hirtenberg schickte auch ein neu formiertes Robinsoncup-Team ins Rennen. In den Bewerben Schnurspringen, Fahrradreifen werfen, Medizinball stoßen und Geschicklichkeitsstaffel waren die Kids mit Begeisterung mit dabei. Bei ihrem ersten Antreten erreichten sie den guten 4. Platz.



ArdaghMetalPackaging



WIR SUCHEN DICH!

Wusstest du, dass Ardagh viele der Getränkedosen herstellt, aus denen du deine Lieblingsgetränke trinkst?



VERFÜGBARE JOBS (m/f/d):

- Plant Controller Enzesfeld / Haßloch
- Assistant Production Manager
- Maschinenführer, Schicht
- Conversion Jumper, Produktion

Bereichere unser Team und bewerbe dich direkt über unser Karriere-Portal:

<https://careers.ardaghgroup.com/>

AMP Manufacturing Austria GmbH

Hauptstrasse 11, 2551, Telefon: 02256/808-0

www.ardaghgroup.com



2551 Enzesfeld · Siedlungsstr. 1
 Tel. 02256 / 811 74
 Fax 02256 / 814 461
 sunk@fleischer.at
www.sunk.fleischer.at



- ▶ Bio Fleisch
- ▶ Dry Aged Beef
- ▶ Prämierte Wurstspezialitäten
- ▶ Imbiss-Menü
- ▶ Spanferkelgrill
- ▶ Partyservice



ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
 Alte Gasse 20

Telefon 0 22 56 / 812 07
 Telefax 0 22 56 / 812 07-21



Steinmetzbetrieb Helmut Saurer

**Grabsteine • Einfassungen • Deckplatten
 Laternen • Vasen • Inschriften**

A-2551 Enzesfeld • Schloßstraße 7

Tel./Fax: 02256 / 81 65 50 • Mobil: 0664 / 43 55 044

e-Mail: h.saurer@aon.at • www.steinmetz-saurer.at



Tichacek

Wasser Sanitärtechnik

2551 Enzesfeld ☎ 0676/362 78 96
 ✉ g.tichacek@gmx.at 🌐 www.tichacek.at



COMPUTERLECHNER

Ing Christian Lechner
 2551 Enzesfeld Wollerng. 17
 Tel +43 2256 81188-0
 Fax +43 2256 81188-15
 mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
 Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
 Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
 Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
 Internetanbindung, Virusfernung
 Reparatur, auch älterer Geräte



KOLTAI

Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
 TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
 Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
 e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen:
 Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie
 Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch
 in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Sa 8 - 11 Uhr



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
 2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
 email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau		Wasserleitungsbau
Umbau		Kanalbau
Zubau		Gewerbliche Anlagen

SP: groegler
ServicePartner electronic

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Kleingeräte u. **Espressomaschinen**

Reparaturbonus- Partnerbetrieb
50% Ersparniß auf Reparaturen!

Klein und Heimservice- Pauschale 39.-

alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Einstell und Einschulservice 59.-

Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Antennen- und Sat- Service 69.-

Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 10km inkludiert

TV- Geräte - Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: (Konzessionierter Errichter!)

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Licht)

www.groegler.at

0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131



**SPORT
SCHARLER**

**KANALSERVICE
TEUREZBACHER**



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

GmbH
2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

INVEST-REAL

IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
VERMITTLUNG • VERWALTUNG • BEWERTUNG

2551 Enzesfeld • Mariannengasse 4

post@investreal.at
www.investreal.at

Teil: 02256-81533-0
Fax: 02256-81533-2

Ihr Partner in allen Liegenschaftsangelegenheiten



SUBARU

KFZ LEHNER
Qualität · persönlich · erfahren

Ihr Partner für alle Angelegenheiten rund ums Auto: \$57a, Service und Reparaturen für alle Marken, Reifen Service, Abhol- und Bring Service, Subaru Partner und Offroad Spezialist.

Bei Fragen, für Informationen oder um einen Termin zu vereinbaren, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Hirtenbergerstraße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel: +43 (0) 2256 812 49
E-Mail: office@kfz-lehner.at

www.kfz-lehner.at
facebook.com/kfz.lehneroffroad



IHR ZUHAUSE IST SO INDIVIDUELL
WIE UNSERE BERATUNG FÜR SIE



SITZEN MIT KOMFORT & AMBIENTE
FÜR HAUS, GARTEN, BÜRO & HOMEOFFICE

BERATUNG-PLANUNG-VERKAUF

Haruk KG., Alte Gasse 24, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
+43 664 2339140 info@haruk.at www.haruk.at

HAIR YVONNE stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Raiffeisenbank
Region Baden



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG GUT GESCHÜTZT WENN WAS PASSIERT



3 MONATS-
PRÄMIEN
SPAREN!



VOM 01. MAI BIS 31. AUGUST 2023
NEUVERTRAG ABSCHLIESSEN UND
3 MONATSPRÄMIEN SPAREN SOWIE
ZUSÄTZLICH EINEN PFLASTERSPRAY
UND EIN DRYBAG ERHALTEN!



www.rbbaden.at

raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben

Bestattung Killian GmbH

Geschäftsführer Walter Cais in Leobersdorf, Dornauer Straße 1A

www.bestattung-killian.at

02256/62205

Im Trauerfall sind wir

Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Sie wollen niemanden belasten? Wir helfen ihnen auch gerne zu Lebzeiten, sich auf diesen Weg vorzubereiten.

Rauchfangkehrer helfen

Energie sparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet bis zu 5 % Energie
- Überprüfungs-messung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine wirklich gute Wärmeausnützung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Sparpotenzial
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn ...

- Sie bauen/umbauen wollen
- Sie auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie jegliche heiztechnische Fragen haben

Rauchfangkehrerarbeit bedeutet

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfung von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr.024/008

Ihre Rauchfangkehrermeisterin

Silvia Herzog

Betrieb: Augasse 4, 2544 Leobersdorf
Büro: C.-v.-Hötzendorf-Straße 13, 2560 Berndorf
Tel 02672/849 96 | Fax: 02672/849 964
info@rfqk-herzog.at



THR TREUHANDREAL

Bewertung Ihres Grundstückes - Hauses - Wohnung
 unverbindliche Auskunft und Erstgespräch

Michael Posch 0699 1703 28 19
 DI (FH) Dipl.-Wirt.-Ing., Ing. (EL)

Kostenlose Beratung jeden Ersten Dienstag im Monat
 Mietrecht - Wohnungseigentumsgesetz - Grundbuchsrecht
 Voranmeldung 0699 1703 28 19 oder mp@treuhandreal.com



Mag. Dr. Thomas Hanke
 öffentlicher Notar

Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabsverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
 Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
 u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
 office@notariat-hanke.at
 http://www.notariat-hanke.at

Telefon: +43 2672-82 441-0
 Fax: +43 2672-87 0 87

Metalltechnik
 Martin Janicek

Schlosserei
 Meisterbetrieb für Metalltechnik



Stahl – Alu – Niro – Buntmetalle

Metall-Möbel-Werkstatt
 Tisch- und Möbelgestelle
 Outdoorküchen und -möbel
 Geländer, Treppen, Fenster, Tore
 Restaurierungen, Reparaturen
 Laserschneitte
 Spezialanfertigungen jeder Art

Flurgasse 2
 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
 www.metalltechnik-janicek.at

0699 106 94 033
 martin@metalltechnik-janicek.at
 @metalltechnik_janicek

Wallner
Elektrotechnik GmbH



2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
 Tel: 02252 / 700067-0

Email: info@wallner-et.at
 Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
 UID-Nr: ATU69161113
 Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2551 Enzesfeld,
 Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • CO-Warmler • Netzwerktechnik
 Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
 Photovoltaik • Stromtankstellen • Haushaltsgeräte



Wir beraten Sie gerne!

2544 Leobersdorf
Hauptstraße 16
Tel.: 02256/62740
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

BAUMANAGEMENT GUTTMANN

PLANEN - BAUEN - BAULEITUNG

- 2542 Kottlingbrunn, Raimundgasse 4
Filiale: 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
- Telefon: +43 (2252) 790 359
- Mobil: +43 (664) 4111 424
- e-mail: office@guttman-bau.com



www.guttman-bau.com



STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com



volkshilfe.

BESTENS BETREUT

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause & Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24 Stunden Betreuung*
- HausFußpflege**
- Betreutes Wohnen
- Soziale Alltagsbegleitung
- Beratung z.B. Pflegegeld, Demenz, Förderungen

☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FNZ16822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht © Jänner 2023



volkshilfe.

JOBS MIT ZUKUNFT

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Pflege(fach)assistentIn
- PhysiotherapeutIn
- ErgotherapeutIn
- Kostenlose Heimhilfe-Ausbildung möglich!

Komm in unser Team!
www.noe-volkshilfe.at/jobs



SERVICE MENSCH GmbH / Volkshilfe Niederösterreich, Foto: Shutterstock © Jänner 2023



Hilfe und Pflege daheim Triestingtal

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice
- Warmes Essen auf Rädern

Ihr Pflegemanager
Markus Mayr
T 05 9249-50910



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Brunntalstraße 15, 2560 Berndorf
pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



Dr. Günther Jungmeister (Allgemeinmedizin)

Platz der Menschenrechte 4
Tel. 02256/82679 | Fax. 02256/82679 DW 15
praxis-dr-jungmeister@gmx.at
www.praxis-dr-jungmeister.at

Dr. Ljiljana Durovic (Allgemeinmedizin)

Gernedlgasse 2 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/815 05

Dr. Susanne Zinnbauer (Allgemeinmedizin)

Hangernstraße 5
Tel. 02256/821 88 | Fax. 02256/831 61
office@ordination-zinnbauer.at
www.ordination-zinnbauer.at

Dr. Christoph Resinger (Allgemeinmedizin)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. & Fax. 02256/811 41
christoph.resinger@fussballdoc.at

Dr. Andrea Fuchs (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)

Wr. Neustädterstraße 40
Tel. 02256/821 90

Dr. Astrid Resinger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/811 412
mail@resi4kids.at

Tierarzt

Dipl.-TA Martin Unterberger
Wr. Neustädterstraße 64
Tel. 02256/824 922
tierarztpraxisunterberger@gmx.at

Massageinstitut

Alfred Bartu
Eichengasse 4
Tel. 0664/432 71 13

Massageinstitut

Gerly
Wr. Neustädterstraße 35
Tel. 02256/828 07

Ärzte-Notdienstplan | 3. Quartal 2023

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 08.00 und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Juli		August		September	
02.07.	Dr. Reitstätter	15.08.	Dr. Szlezak	09.-10.09.	Dr. Klinger
16.07.	Dr. Reitstätter	20.08.	Dr. Reitstätter	30.09.	Dr. Reitstätter
22.-23.07.	Dr. Klinger				

Adressen der Ärzte

Dr. Erich Klinger
Südbahnstraße 9 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/641 11

Dr. Barbara Lang & Dr. Karl Heinz Müllner
Wr. Neustädterstraße 91 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 05

Dr. Richard Szlezak
Schloss 4 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 03

Dr. Katrin Reitstätter
Hammerschmiede 1 | 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633/434 34

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Wolfgang Unger & Dr. Sabine Muck
Färbergasse 7 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/623 88

Dr. Anna Zak
Theodor-Körner-Gasse 1 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/709 99

Geburten

Jakob Elias Brunner
Paulina Sieberlechner
Maximilian Wöhner

Richard Wieser
Stefanie Gruber
Isabella Jesche

Marc Saleh
Milla Ponjevic
Aysun Mira Yilanci

75. Geburtstag

Reinhard Szumovski
Herbert Obdrzalek
Mathilde Schatzinger

Margit Steiner
Roland Watzlawek
Johann Völkerer

Helmut Vesely
Hildegard Saurer
Eveline Nissen

80. Geburtstag

Annemarie Baurecht
Gertraud Rudolf
Hannelore Hagler
Franz Smrcka
Hilda Schiefer
Christa Türk

Manfred Kobenz
Helmut Berger
Edith Gutmann
Harald Ranzmaier
Vera Jovic
Helene Chvatal

Ilse Wala
Marianne Stockreiter
Andreas Wöhner
Walter Hauer

85. Geburtstag

Dr. Adolfine Maerschalk
Elisabeth Simscha

Olga Keschmann

Elfriede Kühmayer

90. Geburtstag

Anna Paulschin
Bernhard Lindmayer

91. Geburtstag

Susanna Gersch

92. Geburtstag

Josefine Grotti

93. Geburtstag

Elfriede Böhm

94. Geburtstag

Charlotte Frössl

96. Geburtstag

Elfriede Nakovich

Diamantene Hochzeit

Johanna & Günther Sladek

Hannelore & Helmuth Straberger

Steinerne Hochzeit

Hannelore & Karl Lechner

Wir trauern

Elfriede Staribacher

Edith Garaus

Walter Steiner

Rosa Sieber

Richard Wagner

Johann Helm

Margaretha Winter

Wilhelm Klune

Elfriede Raffinger

Christine Maitz

Johann Schallmayer

Herta Pigler

Herbert Wala

Silvia Wagner





Maximilian Wöhrer



Paulina Sieberlechner



Richard Wieser



Stefanie Gruber



Steinerne Hochzeit
Hannelore & Karl Lechner

JUBILAR-EHRUNGEN



80er Annemarie Baurecht



80er Franz Smrcka



80er Christa Türk



80er Manfred Kobenz



80er Helmut Berger



80er Edith Gutmann

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag 07.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
 Mittwoch kein Parteienverkehr

So erreichen Sie uns

Tel. 02256/812 51 | Fax 02256/812 51 DW 83
 E-Mail: sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at
 Web: www.enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgermeister



Stefan Rabl

Sprechstunden:
 dienstags ab 15.00 Uhr nach tel.
 Voranmeldung im Sekretariat

1. Stock, Zimmer 11
 02256/81251 DW 74
 0664/223 57 72

stefan.rabl@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister



Alexander Schermann

Sprechstunden:
 nach telefonischer Vereinbarung

1. Stock, Zimmer 17
 02256/81251 DW 79
 0677/186 622 22

vizebuergemeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Verwaltung

Amtsleiter | OSekr. Ing. Gregor Gerdenits
 DW 73 | amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauhofleiter | Michael Hebesberger
 DW 41 | bauhofleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Marion Meidl
 DW 71 | meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Ing. Daniel Strodl
 DW 77 | bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Petra Horvath
 DW 85 | lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Nathalie Schwendenwein-Czapka
 DW 70 | rechnungswesen@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter-Stv., Öffentlichkeitsarbeit | Michael Osztovics
 DW 72 | veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat | Martina Stibranyi
 DW 76 | sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Michaela Schuller
 DW 82 | kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Gabriele Feichtinger
 DW 78 | bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Karin Leitner
 DW 75 | buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Volksschule

Direktorin | Pia Lichtenegger, BEd
 02256/810 90 | volksschule@enzesfeld-lindabrunn.at

Schulwart | David Schörg
schulwart@enzesfeld-lindabrunn.at
www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld

Leitung | Mag.° Birgit Seitz
 02256/813 17
kiga.enzesfeld@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Lindabrunn

Leitung | Emma Gansterer
 02256/812 90
kiga.lindabrunn@enzesfeld-lindabrunn.at

Kinderhaus

Leitung | Claudia Goluch
 02256/822 43 | 0676/870 027 334
kinderhaus.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Schulische Nachmittagsbetreuung

Leitung | Patricia Storch
 0676/870 027 613
snb.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Rechtsberatung & Notar | Mag. Dr. Thomas Hanke

Kostenloses Service des Notariats Pottenstein | jeden 2. Montag im Monat | ab 09.00 Uhr | 1. Stock, Sitzungssaal
 Termine: 10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Michaela Schuller unter der DW 82.

Wertstoffsammelzentrum | Industriegasse 10

Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage) | jeden Dienstag und Donnerstag | von 13.00 bis 15.00 Uhr
 jeden zweiten Samstag im Monat | von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Termine: 08.07. | 22.07. | 05.08. | 19.08. | 02.09. | 16.09. | 30.09.
 Alteisen | Altholz | Altkleider | Alt-Speiseöl | Altreifen | Elektroschrott | Kartonagen | Problemstoffe | Sperrmüll | Styropor